

Festschrift

1947

75 Jahre

Schiedsrichtergruppe
Schwäbisch Hall

1947 - 2022



2022

Schiedsrichtergruppe
Schwäbisch Hall

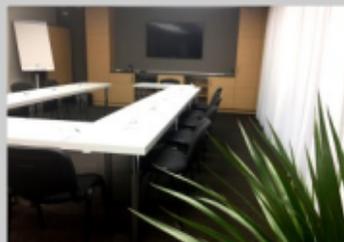
Hotel-Restaurant Sonneck

Familien Klenk & Stöcker

Tel. 0791 970 670 / info@sonneck-klenk.de



*Wir sind täglich für Sie da,
unser Restaurant hat keinen Ruhetag.*



*Feiern, Tagen oder gemütlich Essen . . .
. . . wir freuen uns auf Sie!*

Jubiläumsjahr im Überblick.....	2
Grußworte.....	5
Jubiläumsglückwünsche aus aller Welt.....	28
Chronik 1947 – 2022.....	32
Impressionen 50. Jubiläum 1997.....	37
Totengedenken.....	39
Schiedsrichter im Jubiläumsjahr.....	40
Beobachtungs-SR und Beobachter im Jubiläumsjahr.....	45
Unsere Schiedsrichter kommen zu Wort.....	46
Ausschuss im Jubiläumsjahr.....	48
Ehrungen WFV.....	50
Aufsteiger.....	52
Besondere Einsätze.....	54
Förderverein.....	62
Ausflüge / Aktionen.....	65
Trainingsgruppe.....	68
SR-Turniere.....	73
Die Oldy's.....	75
Bergwandern.....	77
Danksagungen.....	82

Impressum:

Herausgeber: Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V.
 Chef Redakteurin: Ann-Christin Gözet (ajung@srg-schwaebisch-hall.de)
 Redaktion: Lars Krimmer, Heiko Leipersberger, Friederike Wolf
 Auflage: 300 Stück
 Erscheinung: 24. September 2022, Festakt 75-jähriges Jubiläum
 Druck: Kochendörfer Druckerei + Verlag GmbH, Bucher Str. 16, 74541 Vellberg
 Bankverbindung: DE76 6229 0110 0117 5590 08 (VR Bank Schw. Hall Crailsheim eG)

75 Jahre Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

Das Jubiläumsjahr 2022 im Überblick

Die erste Aktion im Jubiläumsjahr hat bereits am 26. Juni 2022 stattgefunden und war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Schiedsrichter*innen nebst Familien auf dem Sportgelände in Bühlerzell ein. Gestartet wurde mit einer historischen Führung durch den gesamten Ort. Nach der Rückkehr zum Ausgangspunkt wurden unterschiedliche Stationen aufgebaut, die mit einem Laufzettel in der Hand von jedem durchlaufen wurden. Neben Torwandschießen, Sackhüpfen und Co war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Nach der kleinen Stärkung wurden einige Ehrungen verdienter Kameraden durchgeführt, die teilweise aufgrund der Corona-Pandemie von den letzten Jahren nachgeholt wurden. Den Tag ließ man bei guten Gesprächen und der Durchführung der Tombola erfolgreich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön auch nochmal an dieser Stelle an Josef Kohnle und den Sportler*innen der Spfr DJK Bühlerzell für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation, der Durchführung vor Ort und der guten Bewirtung!



Das vorgesehene SR-Turnier kann im Jubiläumsjahr nicht realisiert werden und wurde vorerst auf das nächste Jahr verlegt.



Programmübersicht Festakt am 24.09.2022 in Sulzdorf

- 17:00 Uhr** Einlass mit Sektempfang bis 17:45 Uhr
- 18:00 Uhr** Auftritt Kleiner Siedershof Schwäbisch Hall
- 18:30 Uhr** Begrüßung
- 18:45 Uhr** Essen
- 20:00 Uhr** Auftritt Circus Compagnia Compostelli e.V.
- 20:15 Uhr** Grußworte
- 20:30 Uhr** Totenehrung
- 20:40 Uhr** Festrede
- 21:15 Uhr** Ehrungen – Teil 1
- 21:45 Uhr** Auftritt Bühlerzeller Tanzgarde
- 22:20 Uhr** Ehrungen – Teil 2
- 22:50 Uhr** Schlussworte und Verabschiedung

	<i>75 Jahre</i> 1947 - 2022	
26.06.2022 FAMILIENTAG	24.09.2022 FESTAKT	IST GEPLANT SR-TURNIER



Die Praxis für den Sport

KLAUS DIETER SCHUST
PHYSIOTHERAPEUT



Masseur und med. Bademeister
Sportphysiotherapeut des DOSB
Lymphdrainagetherapeut

Praxis: 74523 Schwäbisch Hall Hesselental
Grauwiesenweg 2/1
Telefon: 0791/47200

Ich biete:

- Krankengymnastik
- Massagen aller Art
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Trigger Points
- Dorntherapie
- Wärmebehandlungen
- Unfallnachbehandlungen
- Extensionen
- Eis
- Sportphysiotherapie

Termine nach Vereinbarung

Gerhard Bauer – Landrat des Landkreises Schwäbisch Hall

Liebe Mitglieder und Freunde
der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall,



Fußball – kaum ein anderer Sport ist bei uns so beliebt! Sowohl bei den aktiven Spielerinnen und Spielern wie auch bei den Zuschauerinnen und Zuschauern: Fußball fasziniert, bringt Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft zusammen – Fußball verbindet!

Umso mehr freut mich, dass es bei uns im Landkreis so viele Menschen gibt, die sich für den Fußball vor Ort einsetzen. Ganz besonders gilt dies auch für die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall: Anerkennung und Wertschätzung verdient Ihr Einsatz, denn bei jedem Wetter stehen Sie auf dem Platz und sorgen dafür, dass das Spiel in geordneten Bahnen abläuft. Situationen richtig einschätzen, Entscheidungen treffen, die nicht immer auf volles Verständnis oder gar auf Unmut bei den Betroffenen stoßen – dies erfordert Führungsstärke und Stressresistenz.

Auf eine lange, hervorragende Arbeit kann die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall zurückblicken: Seit 75 Jahren setzen Sie sich für einen geordneten Spielbetrieb ein, der Schiedsrichternachwuchs wird systematisch gefördert und auch die Kameradschaft kommt nicht zu kurz. An neuen Konzepten wird gefeilt, um dem generellen Schiedsrichterschwund entgegenzuwirken. „Hut ab“, dass Sie jüngst als einer von zwei Bezirken in Württemberg an dem Pilotprojekt „Neulingskurs 3.0“ mitwirkten! Dies zeigt exemplarisch, dass Ihre Schiedsrichtergruppe mit der Zeit geht und die Weichen in Richtung Zukunft gestellt sind.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Freude an Ihrem ganz besonderen Hobby. Bleiben Sie weiterhin diesem tollen Sport treu. Ich schließe mich dem DFB an, der vor kurzem die Leistungen der Amateur-Schiris besonders gewürdigt hat, und sage: „Danke Schiri!“.

Ihr Landrat Gerhard Bauer

Daniel Bullinger

Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall



Liebe Mitglieder der Schiedsrichtergruppe,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 75 Jahren sorgt die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall dafür, dass Fußballspiele in der Region regelkonform und fair über die Bühne gehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der Schiedsrichtergruppe im Namen der Stadt Schwäbisch Hall herzlich!

Schiedsrichter zeichnen sich durch viele Eigenschaften aus: Sie sind durchsetzungsstark, fit, zuverlässig, unparteiisch, reaktionsschnell und noch vieles mehr. Das sind alles Eigenschaften, die auch über die Schiedsrichtertätigkeit hinaus wichtig und wertvoll sind.

Auf dem Platz sorgen die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter dafür, dass ein Fußballspiel überhaupt offiziell stattfinden kann. Die rund 120 Unparteiischen investieren viel Zeit und Energie in ihr Ehrenamt und schaffen so die Voraussetzung dafür, dass der Vereinssport und Spielbetrieb unter bestimmten Rahmenbedingungen veranstaltet werden kann. Für dieses Engagement für die Sportstadt Schwäbisch Hall gilt mein Dank und meine Anerkennung allen, die sich in der Schiedsrichtergruppe einbringen!

Insbesondere die Nachwuchsförderung nimmt hier einen großen Stellenwert ein. Dass sich immer weniger Menschen verlässlich und regelmäßig im Ehrenamt engagieren, betrifft nicht nur die Schiedsrichter, sondern viele Vereine im Sport und anderswo. Diese Entwicklung wurde durch die Corona-Pandemie noch verschärft.

Umso wichtiger ist eine aktive Jugendarbeit. Diese verfolgt die Schiedsrichtergruppe bereits seit Jahren und geht dabei auch neue Wege, in dem Lehrgänge teilweise online stattfinden oder für die Ausbildungskurse Kooperationen mit anderen Gruppen gesucht werden. Nur durch einen solchen



Einsatz gelingt es, junge Menschen für die Schiedsrichtertätigkeit zu begeistern und ich drücke die Daumen, dass dieser Einsatz Früchte trägt.

Auch die Aktionen und Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Schiedsrichtergruppe helfen sicherlich dabei, die so wichtige Arbeit der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter mehr in den Fokus zu stellen.

Ich freue mich, dass der Gemeinderat als Zeichen der Anerkennung für ihre Arbeit grünes Licht gegeben hat und die Stadt damit die Feierlichkeiten durch den Erlass der Hallenmiete unterstützen kann.

Allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wünsche ich für ihr weiteres Engagement viel Erfolg und immer „gut Pfiff“ – und allen Leserinnen und Lesern viel Freude bei der Lektüre dieser Festschrift.



Ihr Daniel Bullinger
Oberbürgermeister

Wir bieten den vollen Service rund ums Automobil



AUTOHAUS
SCHNOTZ



Haller Straße 9
Schwäbisch Hall-Hessental
Telefon 0791/43608
www.autohaus-schnotz.de

seit über 50 Jahren Ihr CITROËN-Partner in Schwäbisch Hall



*[Oins geht immer ...
... a Weckle vom Krimmer]*



**KRIMMERS
BACKSTÜB'**



KRIMMERS BACKSTÜB'

Hoheuloher Straße 39

74547 Unterwilkheim

Telefon: 0791 / 8362

www.krimmers-backstueb.de

*frisch gescaunt zu
unseren Backtionen*



Stephen Brauer – *Vorsitzender des Sportkreises
Schwäbisch Hall e.V. und Landtagsabgeordneter*



Sehr geehrte Damen und Herren,
Verehrte Mitglieder der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall,

Lass alle nach Deiner Pfeife tanzen – mit diesem zugegeben bewusst provokant gewählten Motto wirbt die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall auf Ihrer Internetseite für ihre Zukunft. Doch bereits auf den zweiten Blick wird deutlich, dass die Unparteiischen sich damit keinesfalls in den Mittelpunkt des Sport- und Spielgeschehens rücken wollen, sondern ganz im Gegenteil sich als Teil des Großen und Ganzen betrachten. Und dies seit nunmehr sage und schreibe 75 Jahren.

Es waren Pioniere der ersten Stunde, die bereits kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs am 21. Juni 1947 im Schwäbisch Haller Gasthaus „Zum Straußen“ zusammentrafen, um die Kreis-Schiedsrichter-Vereinigung Schwäbisch Hall aus der Taufe zu heben. Erfreulicherweise entwickelte sich bereits rasch nach dem Schweigen der Waffen an allen Fronten im Nachkriegsdeutschland aller Orten wieder ein reger Spielbetrieb. So auch in der hiesigen Raumschaft. Und schon damals war allen Beteiligten klar: Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (ganz egal in welcher Sportart) sind nicht alles, aber ohne Unparteiische ist alles nichts. Kaum vorstellbar ist heute, mit welchen enormen logistischen Schwierigkeiten seinerzeit die mutigen Männer der Ersten Stunde zu kämpfen hatten, um an die jeweiligen Spielorte zu gelangen. Das Land war vom Krieg und Zerstörung gekennzeichnet. Fahrräder hatten Seltenheitswert, und es gab so gut wie keine Bus- und Bahnverbindungen. Oftmals kam es vor, dass die Unparteiischen lange und kräftezehrende Fußmärsche auf sich nehmen mussten. Das alles hielt die Pioniere an der Pfeife jedoch nicht davon ab, ihrer Leidenschaft nachzugehen. Mit dem legendären ersten Obmann der Haller Schiedsrichtergilde, dem Sportskameraden Hans Kochendörfer, der das Amt insgesamt über zwei Jahrzehnte innehatte an der Spitze hat diese Generation wahrlich ein Stück Sportgeschichte in unserem Kreis aktiv mitgeschrieben.



Ab März 1972 begann dann die Ära von Obmann Hugo Ludwig. In diesen Zeitraum fällt auch der seither wöchentlich abgehaltene gemeinsame Trainingsabend der Schiedsrichtervereinigung, sowie die 1991 erfolgte Gründung der Jung-Schiedsrichtergruppe.

Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft 1998 gab es in diesen vielen Jahrzehnten erst den zweiten Wechsel an der Spitze des Zusammenschlusses. Unter Obmann Rolf Baumann hielt das Internet Einzug in die Gemeinschaft. Seit dem Jahr 2000 sind die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus dem Haller Kreis mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Zudem erschien zur Saison 2000/2001 die erste Ausgabe der Gruppenzeitung „Schiri Aktuell“.

Von 2003 bis 2021 amtierte hernach Volker Stellmach an der Spitze der Haller Schiedsrichtergruppe. Welch großes Vertrauen er aufgrund seiner hohen fachlichen Kompetenz innerhalb seiner Zukunft genießt wurde in seiner Wahl zum Verbandsschiedsrichterobmann deutlich.

Lagen die Gründerjahre der Schiedsrichtervereinigung in wahrlich schweren Zeiten, so gilt dies nicht minder für den Beginn der Amtsgeschäfte durch den aktuellen Haller „Schiri-Boss“ Lars Krimmer. Dieser wurde inmitten der Corona-Pandemie in einer erstmals virtuell abgehaltenen Mitgliederversammlung 2021 zum neuen Obmann gewählt.

Mit derzeit fünf Unparteiischen in der Landesliga, sowie einer jungen Frau im Schiedsrichter-Kader des Württembergischen Fußballverbandes (WFV) verfügt die Vereinigung neben ihrer Stammbesetzung auch über eine starke Vertretung in den höheren Spielklassen. Hierauf darf die Vereinigung mit Fug und Recht stolz sein, wird durch diese hohe Auszeichnung doch deutlich, dass vor Ort seit jeher großer Wert auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung gelegt wird. Wie zu Zeiten des Gründervaters Hans Kochendörfer gelten neben der fachlichen Eignung nach wie vor die gleichen ethisch-sportlichen Werte für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Die Verpflichtung zur Fairness und absoluten Neutralität stehen dabei im Mittelpunkt. Schiedsrichter sind wahrlich keine Einzelkämpfer. Sie schulen permanent ihr Regelwissen und ihre Persönlichkeit und übernehmen im Ehrenamt



Verantwortung für sich und andere. Das alles ist gerade in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich, und kann als aktiver Beitrag für unsere Gesellschaft gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Ich danke namens des gesamten Sportkreises daher allen Unparteiischen, die in den vergangenen 75 Jahren mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass stets ein reibungsloser Spielbetrieb gesichert war. Seien Sie sich unserer hohen Wertschätzung und Unterstützung auch in den kommenden 75 Jahren stets bewusst. Abpiff!

Mit sportlichen Grüßen



Stephen Brauer, MdL
Vorsitzender des Sportkreises Schwäbisch Hall

Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden auch weiterhin
in gewohnter Weise für Sie da sein.

Familie Mulic
Breslauer Weg 62 * Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 5 21 14



Lutz Wagner – *DFB-Schiedsrichter-Lehrwart und Mitglied im Ausschuss des Deutschen Fußball-Bundes e.V.*



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

als Lehrwart der Deutschen Schiedsrichter und als Vertreter des Schiedsrichter-Ausschusses des Deutschen Fußball-Bundes gratuliere ich der Schiedsrichter-Gruppe Schwäbisch Hall ganz herzlich zu ihrem 75-jährigen Jubiläum.

Die Schiedsrichter-Gruppe Schwäbisch Hall beweist, dass es nicht heißen muss „Qualität oder Quantität“, sondern dass hier das „und“ als Bindeglied steht. Schwäbisch Hall hat sowohl von der Qualität sowie auch von der Anzahl ihrer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ein hohes Niveau. Eure Strukturen sind sehr professionell und klar. Dies hat auch etwas mit den handelnden Personen über all die Jahre zu tun, denen dafür ein ganz besonderer Dank gilt.

Die Gruppe Schwäbisch Hall und seine Schiedsrichter schaffen es immer wieder Tradition und Innovation gleichmäßig wertzuschätzen. In der Aus- und Fortbildung werden neue Ideen und Methoden stets abgestimmt auf das jeweilige Leistungsniveau der entsprechenden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in sehr gewinnbringender Art und Weise eingesetzt. Der aktuelle Leistungsstand, sowohl in der Spitze wie in der Breite, spiegelt dies eindrucksvoll wider.

Zu erwähnen ist aber auch, dass das Wirken der Obleute Rolf Baumann und Volker Stellmach in der Schiedsrichter-Gruppe Schwäbisch Hall offensichtlich landesweit so positive Wirkung erzeugte, dass sie nachfolgend in den Rang des Verbandsschiedsrichters berufen bzw. gewählt wurden.

Auch die Schiedsrichter-Zeitung „Schiri Aktuell“ genießt landesweit seit über 20 Jahren einen hervorragenden Ruf und dokumentiert damit auch den hohen Stellenwert der Vereinigung. Dieses hohe Niveau zu halten und in kleinen Bereichen sogar



noch zu steigern, muss das Ziel für die Zukunft sein. Mit Blick auf die handelnden Personen und den guten Sportsgeist der gesamten Vereinigung sehe ich dies auch für die Zukunft sehr positiv.

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Jubiläum.

Euer

Lutz Wagner

DFB-Schiedsrichter-Lehrwart

und Mitglied im Ausschuss des Deutschen Fußball-Bundes e.V.

Lemberghaus 1 - 74545 Michelfeld
 Tel: 0791 - 6740
 Mail: naturfreundeschwaebischhall@t-online.de



Lemberghaus

NaturFreunde Schwäbisch Hall e.V

Öffnungszeiten Sommer/Winter

Mi - Fr 14 - 19/18 Uhr

Sa, So & Feiertags 10 - 19/18 Uhr

Montag und Dienstag sind Ruhetage.

Reservierungen unter 0791-6740

+ Für Tagungen/Seminare

+ Familienfeiern

+ wir bieten Kinder/Jugend-Freizeiten an

+ Wanderungen, Ausfahrten, uvm

Machen Sie mit und werden Sie Mitglied



www.naturfreunde-schwaebischhall.de



**Matthias Schöck – Präsident des
Württembergischen Fußballverbandes e.V.**

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

In diesem Jahr feiert die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall ihr 75-jähriges Bestehen – ein ganz besonderer Meilenstein und ein Anlass, der gebührend gefeiert wird. 75 Jahre gelebte Schiedsrichterei sind ein bemerkenswertes Jubiläum. Dazu gratuliere ich allen Mitgliedern und Unterstützer*innen der Gruppe im Namen des Württembergischen Fußballverbandes ganz herzlich.



Ein solches Jubiläum ist natürlich ein Grund zum Feiern, aber auch ein Anlass, die bisherige Entwicklung zu betrachten. Dieser Blick zurück kann die Haller Schiedsrichter*innen mit Stolz erfüllen. In dem Dreivierteljahrhundert des Bestehens hat sich die Gruppe unter sicher nicht einfachen Bedingungen prächtig entwickelt.

1947 wurde die Schiedsrichtergruppe im Gasthaus „Straußen“ in Schwäbisch Hall gegründet. Mit 114 aktiven Unparteiischen erfüllt die Schiedsrichtergruppe alle Anforderungen des Schiedsrichterwesens und ist heute ein wichtiges Element im Alltag ihrer Mitglieder geworden. Die Gruppe aus Schwäbisch Hall engagiert sich stark in der Aus- und Fortbildung von Schiedsrichter*innen. Hier war die Schiedsrichtergruppe beispielsweise ein Teil des bezirksweiten Pilotprojekts „Neulingskurs 3.0“, welches den Teilnehmer*innen den schnellen Weg an die Pfeife mittels einer praxisnahen Ausbildung ermöglicht.

Die Erhaltung und Gewinnung von Schiedsrichter*innen bleibt eine große Aufgabe für die Gruppe. Veränderte Freizeitaktivitäten, aber auch neue Anforderungen in Beruf und Familie, machen es immer schwieriger, neue Unparteiische fürs Pfeifen zu begeistern. Die Einführung des Patensystems und mehr dezentrale Schulungen sind konkrete Ansatzpunkte, die den Verantwortlichen bei der Nachwuchsgewinnung argumentativ helfen sollen. Als Schiedsrichter*in Spiele zu leiten, ist ein



wunderbares Hobby, das viel Mut und Leidenschaft erfordert, aber auch wichtige Kompetenzen für das Leben abseits des Sportplatzes vermittelt.

Allen, die zur Entwicklung der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall beigetragen haben, danke ich ganz herzlich. Der Jubiläumsfeier wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, der einen würdigen Schlusspunkt hinter die ersten 75 Jahre setzt, gleichzeitig aber auch Ansporn für eine erfolgreiche Zukunft gibt.

Jler

Matthias Schöck

Matthias Schöck

Präsident des Württembergischen Fußballverbandes e.V.

ApoHall



Wir liefern Gesundheit!



e-Rezept



Botendienst



Telepharmazie



Online
Rezepteinlösung



Corona
Angebote



Notdienst
Kalender



Online Shop



Bestellung
per App



JETZT QR-CODE
SCANNEN!



Unser breitaufgestelltes Angebot
finden Sie unter www.apohall.de



Kreuzacker QmediKo Hagenbach

APOTHEKE

Kreuzacker Apotheke

Komberger Weg 30
74523 Schwäbisch Hall

QmediKo Apotheke

Weilerwiese 5
74523 Schwäbisch Hall

Hagenbach Apotheke

Hagenbacher Ring 32
74523 Schwäbisch Hall

75 Jahre

Schiedsrichtergruppe
Schwäbisch Hall

1947 - 2022



Florian Steinberg – *Schiedsrichter-Obmann des Süddeutschen Fußballverbandes e.V.*



Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Im Namen des Süddeutschen Fußballverbandes e.V., aber auch ganz persönlich, gratuliere ich allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, sowie allen, die sich der Gruppe zugehörig fühlen, zu diesem bemerkenswerten Jubiläum.

Mit der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall verbinde ich in erster Linie viele langjährige Wegbegleiter, denen ich seit Beginn meiner Schiedsrichtertätigkeit bis heute freundschaftlich verbunden bin. Die Gruppe steht für motivierte und engagierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, sowie unermüdliche ehrenamtliche Funktionsträger, die immer die Sache und nie sich selbst in den Mittelpunkt stellen. Wahrscheinlich ist dies gerade der Garant für die erfolgreiche Entwicklung. Mein besonderer Dank gilt daher den aktuellen und den zurückliegenden Verantwortlichen im Gruppen-Ausschuss, aber auch allen, die im Hintergrund agieren oder als passives Mitglied ihre Erfahrungen weitergeben. Jeder trägt seinen Teil zum Gelingen der Gemeinschaft bei. Dies macht unser Schiedsrichterdasein an der Basis so einzigartig.

Aber jeder Schiedsrichterin und jedem Schiedsrichter von Euch gebührt großer Dank für den erbrachten Einsatz. Und dabei ist unser „Job“ in den letzten Jahren nicht gerade einfacher geworden. Wir müssen uns Jahr für Jahr den Herausforderungen von mehr oder weniger umfangreichen Regeländerungen stellen. Technische Neuerungen, z.B. der elektronische Spielbericht, zogen ein, die zwar Vieles vereinfachen, die sich aber auch erst einmal einspielen müssen. Aber vor allem sind auch der Respekt und die Wertschätzung, die uns von Spielern, Vereinen und Zuschauern entgegengebracht werden, oder besser gesagt gebracht werden sollten, in den letzten Jahren spürbar zurückgegangen. Umso mehr braucht es eine Gemeinschaft, in der sich die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter heimisch fühlen, einen Ort des Austauschs und des Zugehörigkeitsgefühls.



Und diese Gemeinschaft lebt die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall in vorbildlicher Art und Weise.

Ich wünsche der 75 Jahre „jungen“ Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall eine erfolgreiche Zukunft, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern weiterhin viel Freude und Spaß auf dem Spielfeld, sowie Euch und Euren Familien stets beste Gesundheit und alles Gute!

Euer



Florian Steinberg

Schiedsrichter-Obmann des Süddeutschen Fußballverbandes e.V.

Getränkemarkt Schröter

Mühlweg 23

74547 Untermünkheim-Haagen

Telefon: 07906 4270373

E-Mail: getraenkemarkt-schroeter@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 17:00 – 18:30Uhr

Freitag: 16:00 – 18:30Uhr

Samstag: 9:00 – 12:30Uhr

KÄRCHER



WOW. ER HAT ZWEI KNÖPFE.

Boost-Modus an! Denn mit nur einem Knopfdruck erhöhst du die Leistung deines Kärcher VC 4 Cordless myHome. Hey, es ist ein Staubsauger – damit holst du dir immer und immer wieder das WOW zurück. Mehr Infos über den VC mit den zwei Knöpfen findest du hier: [kaercher.de](https://www.kaercher.de)



**Volker Stellmach – Verbandsschiedsrichterobmanns des
Württembergischen Fußballverbandes e.V.**



Liebe Schiedsrichterfamilie,

es ist mir eine Ehre und gleichzeitig eine Freude, als Zugehöriger der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall ein paar Grußworte an euch richten zu dürfen. Ich fühle mich der Haller Gruppe nach wie vor stark verbunden und habe ihr auch sehr viel zu verdanken. In den 18 Jahren, als ich Vorsitzender der Gruppe sein durfte, habe ich nicht nur viele Kameraden kennengelernt, sondern es haben sich auch viele Freundschaften entwickelt. Entsprechend bin ich meiner Heimatgruppe bis heute sehr dankbar.

Direkt nach dem Kriegsende wurde die Gruppe unter Leitung von Hans Kochendörfer gegründet. Die ersten Jahre waren sicher beschwerlich und umso beachtenswerter ist es, dass die Aufbauarbeit Stück für Stück gelungen ist. 23 Jahre leitete Hans Kochendörfer die Gruppe und stabilisierte die Schiedsrichtergruppe in schwierigen Zeiten nach dem Krieg vorbildlich. Das Jahr 1972 war prägend für die Haller Gruppe, denn zwei Protagonisten, welche bis heute wirken, haben die Entwicklung ab diesem Zeitpunkt sehr stark mitgestaltet: Die Rede ist von Hugo Ludwig und Klaus Breiter.

Mit Hugo Ludwig nahm die Gruppe Fahrt auf, die Mitgliederzahlen stiegen stetig und für viele Erfolge der Gruppe war er der „Motor der Entwicklung“. Zudem wurden mit zahlreichen Veranstaltungen und insbesondere dem wöchentlichen Dienstagstraining die Kameradschaft und der Erfolg gefördert und so konnte Hugo im Jahr 1998 eine souveräne Basis an Rolf Baumann übergeben, der die erfolgreiche Arbeit bis 2003 fortführte, ehe er zunächst als Beisitzer in den VSRA berufen wurde und später sogar als kommissarischer VSO amtierte. Dies war auch für Schwäbisch Hall ein starkes Signal für erfolgreiche Arbeit.

Die Arbeit von Klaus Breiter hat bis heute einen unermesslichen Wert. Seit 1972 bis heute verrichtet er die Einteilung der Schiedsrichter*innen. 50 Jahre akribische und pflichtbewusste Einteilungsarbeit suchen seines Gleichen. Seit Beginn hatte sich

immer wieder Vieles in der Einteilungsarbeit geändert und insbesondere die Digitalisierung hielt immer mehr Einzug. Auch hierbei war Klaus ein Pionier und half dabei nicht nur der Gruppe, sondern auch dem gesamten WFV zur Entwicklung der Digitalisierungsarbeit. Sicher war die Einteilung nicht immer vergnügungssteuerpflichtig. Umso bemerkenswerter ist es, dass Klaus bis heute den Entwicklungsweg mitgegangen ist. Dass es bei der Einteilung auch Glücksfälle gibt, zeigen beispielsweise die beiden Dauerbrenner Thorsten Genthner und Siegfried Söllner, welche auch gerne mal über 100 Spiele im Jahr leisten und somit einen riesigen Beitrag für das Gelingen der Gruppenarbeit beitragen.

Als ich im letzten Jahr die Gruppe in die Hände von Lars Krimmer gelegt hatte, war ich mir ziemlich sicher, dass sich die erfolgreiche Arbeit unter seiner Führung fortsetzen wird. Im Jubiläumsjahr kann die Gruppe fünf Schiedsrichter auf der Verbandsliste vorweisen und dies ist ein Beleg dafür, dass Lars seine Arbeit gut aufgenommen hat. Hinzu kommt, dass die Schiedsrichtergruppe mit Heiko Leipersberger seit vielen Jahren einen wertvollen und zuverlässigen Kamerad in ihren Reihen hat. Seit 2003 bringt er sich im Ausschuss mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ein und die Nachwuchsarbeit trägt primär seine Handschrift. Doch auch den unzähligen Betreuer*innen gebührt ein Dank; welche die Entwicklungen der Schiedsrichter*innen immer wieder förderten. Der Garant für 75 Jahre erfolgreiche Arbeit war somit das überaus große Engagement von vielen Schiedsrichter*innen sowie die Stabilität der Gruppe. Das WIR steht im Vordergrund und wir alle demonstrieren 75 Jahre Zusammenhalt und Kameradschaft.

Vor diesem Hintergrund ist das heutige Jubiläum ein Fest für jede einzelne Schiedsrichterin und für jeden einzelnen Schiedsrichter. Jeder Beitrag, sei er noch so klein, trägt zur funktionierenden und intakten Schiedsrichtergruppe sowie zum reibungslosen Spielbetrieb bei. Dieser Beitrag wird auch künftig noch stärker in den Vordergrund rücken müssen, da wir überall aus verschiedenen Gründen sinkende Schiedsrichterzahlen feststellen. Ein Grund ist hierbei sicher der nachlassende Respekt und die mangelnde Wertschätzung auf den Sportplätzen. Somit wird der Schiedsrichtergewinnung und -erhaltung eine immer größere Bedeutung zukommen.



Zum 75-jährigen Bestehen der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall gratuliere ich persönlich sowie im Namen des Verbandsschiedsrichterausschusses des Württembergischen Fußballverbandes ganz herzlich. Einen großen Dank gilt allen Helfer*innen, welche zum Gelingen des heutigen Jubiläums beigetragen haben und somit der Feier einen würdigen Rahmen geben.

Ich wünsche der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall weiterhin ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Zukunft.

Herzliche Grüße

Euer



Volker Stellmach
Verbandsschiedsrichterobmann

OLDBÄUMLE.DE  DER METZGER



Niko Schwarz – *Kommissarischer Bezirksvorsitzender
und Bezirksjugendleiter des Fußball-Bezirks Hohenlohe*



Wenn jemand 75 Jahre alt wird, dann erlebte er bereits einiges, sammelte viele wertvolle Erfahrungen, hat seine Kinderkrankheiten lange überwunden und die Höhen und Tiefen des Alltags haben mit der Zeit gelassener gemacht. Ein Jubiläum ist immer ein willkommener Anlass, um innezuhalten, um auf die vergangenen Jahre zurück zu schauen. Oftmals war es sicherlich nicht leicht, jedoch beim Blick zurück, können alle Mitglieder der SRG Schwäbisch Hall stolz sein auf das, was in dieser Gruppe geleistet wurde.

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Der SR-Nachwuchs könnte besser sein, jedoch ist das Sport- und Hobbyangebot der Jugend groß und breit gefächert. Es gibt unterschiedliche Interessen, Bequemlichkeiten und Anspruchsdenken. Doch alledem habt ihr eine intakte SR-Gruppe, die lebt und dafür gilt ein besonderer Dank allen Funktionären und allen ehrenamtlichen Helfern, die ihre Freizeit für dieses Ziel zur Verfügung stellen.

Völlig gleich, ob Funktionär oder jüngste/r Schiedsrichter/in, jede und jeder trug und trägt auf seine Weise dazu bei, dass die SRG Schwäbisch Hall heute ihren 75. Geburtstag feiern darf.

Sicher orientiert sich eine SR-Gruppe auch immer an ihren Spitzenleuten. Aber keine SR-Gruppe kann allein von ihren Aushängeschildern leben. Jede und jeder ist wichtig.

Du, der Wochenende für Wochenende auf dem Sportplatz, vielleicht noch in den untersten Mannschaften seinen Dienst tust und damit für einen ordentlichen Spielbetrieb sorgst, gehörst für mich zu den kleinen Helden im sportlichen Miteinander, egal wo du in Hohenlohe oder überregional den Ton auf dem Sportplatz angibst.



Ihr bemüht euch um SR-Neulinge und das ist gut so, denn die Jugend ist unsere Zukunft! Aber auf keinen Fall möchte ich die älteren SR-Kameraden vergessen, denn die Leistung der älteren Generation darf in unserer schnelllebigen Zeit nicht außer Acht gelassen werden. Ältere Menschen sind Kapital, nicht Belastung für unsere Gesellschaft. Nutzt deren Erfahrung, denn sie sind es gewesen, die die SR-Gruppe aufgebaut haben. An dieser Stelle möchte ich allen, die in diesen 75 Jahren ihre Freizeit und ihr persönliches Engagement in die SRG Schwäbisch Hall eingebracht haben, danken. Ob wir uns an sie direkt erinnern oder ob wir sie nur von Anekdoten her kennen, sie alle haben das Gesicht der SRG Schwäbisch Hall geprägt.

Ich wünsche der SRG Schwäbisch Hall auch für die nächsten 75 Jahre die richtigen Menschen und Ideen an den richtigen Plätzen, dazu viel Kraft, Ausdauer und Mut, um die zukünftigen Situationen zu bewältigen, um die Gruppe fortbestehen zu lassen. Es war und ist eine gute Zeit.

So gratuliere ich persönlich und im Namen der Bezirksvorstandschafft Hohenlohe ganz herzlich zum 75. Geburtstag und glaube sagen zu können, dass wir ein sehr gutes und ehrliches Verhältnis zwischen unseren SR-Gruppen pflegen.

Die SRG Schwäbisch Hall ist nicht 75 Jahre alt, sondern 75 Jahre jung!

Mit sportlichen Grüßen

Niko Schwarz
Kommissarischer Bezirksvorsitzender
und Bezirksjugendleiter



Thomas Preisendanz – Vorsitzender des Stadtverbands für Sport Schwäbisch Hall e.V.



Im Namen des Stadtverbandes für Sport Schwäbisch Hall gratuliere ich der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall zum stolzen 75-jährigen Jubiläum. 75 Jahre – damit ist die Gruppe drei Jahre älter als ich. Und wenn ich an die zurückliegenden Jahre denke mit allem, was passiert ist! Dreimal Fußballweltmeister der Herren, zweimal der Damen, nur zum Beispiel, von kaltem Krieg, heißen Kriegen, wie heutzutage, Mondlandungen, Wirtschaftswunder, jeder Menge Krisen in unserem Land und der Welt gar nicht erst zu reden – hier höre ich besser auf, will ja nicht abschweifen, aber es zeigt, was 75 Jahre als Alter und als Dauerhaftigkeit einer Institution bedeuten.

Vielleicht kann man vor diesem Hintergrund ermessen, was es bedeutet, über all die Jahre neue Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen zu finden, damit die Worte Avery Brundages von 1972 weiter Gültigkeit behalten: „The Games must go on“.

Schiedsrichter – das sind im Sport ja Menschen, die nicht nur Sportlichkeit und Kondition brauchen, sondern außerdem ein umfassendes Wissen über die Regeln ihres Sportes und vor allem eine sehr selbstbewusste, gleichzeitig aber auch zurückhaltende, empathische Haltung gegenüber den Spielerinnen und Spielern, denen im Eifer des Gefechts oft „der Gaul durchgeht“ und leider häufiger noch mehr. Da seinen Mann zu stehen, die Frau zu stehen, Pfiffe, letztlich lächerlich – üble Beschimpfungen auszuhalten und von sich abperlen zu lassen, das verlangt – ja, das meine ich so – menschliche Größe. Ich bewundere Schiedsrichter und für mich – und ich hoffe nicht nur für mich – sind die „Schiris“ die Helden auf dem Platz.

In diesem Sinne gratuliere ich recht herzlich!

Thomas Preisendanz

Vorsitzender Stadtverband für Sport Schwäbisch Hall



Rene Fröschle – *Bezirksschiedsrichter-Obmann des Fußball-Bezirks Hohenlohe*

Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall feiert heute ihr 75-jähriges Jubiläum. Was vor 75 Jahren mit der Gründung begann, ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden.



In den 75 Jahren ist es den Verantwortlichen stets gelungen, den Spielbetrieb im Bezirk Hohenlohe und über die Bezirksgrenzen hinaus sicherzustellen. Durch gute Ausbildung und kontinuierliche Förderung haben einige Schiedsrichterkameraden der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall den Aufstieg in höhere Spielklassen geschafft.

Auch haben hochrangige ehrenamtliche Mitarbeiter des Württembergischen Fußballverbandes e.V. ihre sportlichen Wurzeln in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Stellvertretend hierfür darf ich den früheren Verbandschiedsrichterobmann Rolf Baumann sowie unseren aktuellen Verbandschiedsrichterobmann Volker Stellmach nennen.

Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall zu ihrem 75-jährigen Jubiläum recht herzlich gratulieren zu dürfen. Gerne überbringe ich auch die Glückwünsche der kompletten Bezirksvorstandschafft im Bezirk Hohenlohe sowie aller Hohenloher Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Das heutige Jubiläum gibt mir die Gelegenheit, den Verantwortlichen des Schiedsrichterausschusses mit Lars Krimmer als Obmann an der Spitze, sowie allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall für ihren selbstlosen Einsatz in den zurückliegenden Jahren zu danken.

Für die Zukunft wünsche ich allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern der Gruppe Schwäbisch Hall viel sportlichen Erfolg und viel Freude bei der Ausübung unseres wunderschönen und verantwortungsvollen Hobbys.



Rene Fröschle
Bezirksschiedsrichterobmann Bezirk Hohenlohe

**Lars Krimmer – Schiedsrichter-Obmann der
Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall**



Liebe Schiedsrichterfreunde,

die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen! Dies ist ein besonderer Anlass, den wir gebührend miteinander feiern möchten.

Es ist für mich aber auch Anlass, danke zu sagen. Zuvorderst allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die unsere Gruppe mit Leben füllen und zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Einen besonderen Dank möchte ich an meine Vorgänger Hugo Ludwig, Rolf Baumann und Volker Stellmach sowie unser Ehrenmitglied Klaus Breiter richten. Es ist nicht in Worte zu fassen, was ihr für unsere Gruppe geleistet habt und immer noch leistet und ich bin für viele persönliche Ratschläge und eure Unterstützung sehr dankbar. Dies gilt ebenso für meine Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Schiedsrichter-Ausschuss, namentlich Heiko Leipersberger, Marco Zauner, Ann-Christin Gözet, Patrick Schlipf, Knut Krimmer, Ernst Sadler und Friederike Wolf: Danke für euren unermüdlichen Einsatz und euren Idealismus.

Unser Jubiläumsjahr fällt in eine herausfordernde Zeit. Die Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten nimmt ab, wovon wir Schiedsrichter vielleicht noch etwas stärker betroffen sind als andere Bereiche. Dabei bin ich fest überzeugt, dass das Hobby Schiedsrichter mit der oft eher negativen öffentlichen Wahrnehmung in der Praxis nur wenig zu tun hat. Im Gegenteil, es ist eine wunderbare Möglichkeit, aktiv am Fußball teilzunehmen, Fairplay vorzuleben und die Region und viele Menschen in den Vereinen kennenzulernen.

Und ein weiteres Vorurteil können wir als Gruppe denke ich auch widerlegen: Wir sind keine Einzelkämpfer, auch wenn wir oft an den Wochenenden alleine auf den Sportplatz fahren. Aber es gibt auch eine tolle Kameradschaft, einen vielfältigen Austausch und gesellige Veranstaltungen. Für die nächsten Jahre hoffe ich, dass es uns und dem gesamten Schiedsrichterwesen wieder gelingt, die schönen Seiten des



Hobbys Schiedsrichter zu transportieren und so dem aktuellen Trend etwas entgegen zu setzen.

Herzlich willkommen heißen darf ich alle Ehrengäste, Freunde aus benachbarten Schiedsrichtergruppen und den örtlichen Vereinen, die mit uns gemeinsam unser Jubiläum begehen. Wir hoffen, dass Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei unserem Festakt in Sulzdorf verbringen.

Ein großes Danke an alle, die zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr beigetragen haben! Die vielen fleißigen Helfer in mehreren Arbeitsgruppen haben ganze Arbeit geleistet und es ist wirklich schön mitzuerleben, wie diese intensiven Planungen nach und nach Gestalt angenommen haben.

Es grüßt euch herzlich



Lars Krimmer
Schiedsrichter-Obmann

Wenn es um Versicherungen und Service geht, sind wir der richtige Partner.

Martin Wahl
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagentur
Hauptstraße 25, 74423 Obersontheim
Telefon: 07973 / 460, Telefax: 07973 / 6610



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Glückwünsche aus aller Welt

Zum 75-jährigen Jubiläum der SRG Schwäbisch Hall ließen es sich manche ehemaligen SR nicht nehmen, von sämtlichen Ecken des Erdballs ihre Glückwünsche zu senden

„Glückwunsch zum Jubiläum an die SRG Schwäbisch Hall! Was mir aus meiner Zeit als aktiver Schiedsrichter positiv in Erinnerung geblieben ist, ist unter anderem die Kameradschaft, insbesondere das alljährliche Trainingslager im Lemberghaus.“
Jan Solonez

„Liebe Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall, alles Gute zu 75 Jahren hervorragender Arbeit. Unvergesslich bleiben für mich die emotionalen Achterbahnfahrten bei den Schiedsrichter-Turnieren. Wie es sich für große Mannschaften gehört mit bitteren Niederlagen und tollen Siegen. Auch nicht zu vergessen die Skiausfahrten mit der türkischen Ski-Nationalmannschaft Murad, Tamer und Veli sowie Nationaltrainer Peter Hufner. Vor allem der Mix der Altersstruktur gefiel mir immer sehr gut. Dass der 60-jährige gemeinsam mit dem 14-jährigen im Training war. Auf dass ihr auch in Zukunft weitermacht wie bisher.“

Christian Jahnel

„Ihr leitet Spiele ja aus Lust und Leidenschaft. Ohne Tendenz, andere Schiris zu akzeptieren. Egal ob sie blau- oder schwarzäugig sind, dürfen sie bei euch pfeifen. Danke für eure herzliche Gastfreundschaft. Liebe SRG-SHA, Gratulation zum 75. Jubiläum!“

Fajar aus Indonesien

„Ich gratuliere der SRG SHA zu ihrem 75-jährigen Jubiläum. Gerne erinnere ich mich an die damals gemachten Bekanntschaften und meiner knapp 4-jährigen Zeit als Schiedsrichter zurück. Vom Neulingskurs bis zu den jährlichen Leistungskursen und den wöchentlichen Trainingseinheiten und ebenso den immer wieder stattfindenden Events bot die SRG SHA Momente, auf die ich sehr gerne zurückblicke. Auf weitere 75 Jahre und eine schöne Zeit wünsche ich der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall sowie allen Beteiligten.“

Sedat Aydin



„Aktuell bin ich am Bodensee bei der SRG Friedrichshafen aktiv. In meinen zuvor fast 13 Jahren bei der SRG Schwäbisch Hall ist mir das gemütlich-kameradschaftliche Beisammensein in Erinnerung geblieben. Insbesondere dann, wenn ein sportlicher/leistungsorientierter Aspekt (eigentlich) im Vordergrund stand, wie bspw. bei der alljährlichen Leistungsprüfung oder den SR-Turnieren. Der Austausch mit anderen Gruppen, aber auch die eigene Mannschaftsleistung, machten die Turniere zu einem echten Highlight und sind es wert, an dieser Stelle hervorzuheben.“

Julien Jung

„Herzlichen Glückwunsch zum 75. Jubiläum der SRG von einem ehemaligen Schiedsrichterkameraden. Unvergesslich bleiben die vielen Grillabende nach dem Training und die gegenseitige Unterstützung. Vor allem das Trainingslager im Lemberghaus sowie die Lehrgänge an der Sporthochschule in Ruit waren eine tolle Erfahrung und zeigen die gelebte Förderung, aber auch Forderung der Nachwuchsschiedsrichter.“

Jannik Zauner

„Die über 750 Spiele als Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistent haben mich bis heute auch geprägt. Diese Zeit will und werde ich nicht vergessen, und bin dankbar ein Teil dieser außerordentlichen Gemeinschaft gewesen zu sein. Für die Zukunft wünsche ich der SRG Schwäbisch Hall weiter alles erdenklich Gute.“

Viele Grüße, Stefan Ebert

„Herzlichen Glückwunsch an die SRG Schwäbisch Hall zum 75-jährigen Jubiläum. Die Trainingslager im Lemberghaus, Förderung in der Sporthochschule in Ruit, das Dienstagstraining und vor allem die Spiele der C-Jugend Regionalliga in den Nachwuchsleistungszentren der Bundesligisten werde ich definitiv nie vergessen.“

Jan Moser

„Für mich war die Zeit in der SRG durchweg gut. Auch das Training in Vellberg mit anschließendem Grillen habe ich in guter Erinnerung. War auch immer lustig mit euch. Ich spiele seit ein paar Jahren Tennis in Bühlertann. Sonst fahre ich gerne Rad.“

Philipp Köder

„Liebe SR Gruppe Schwäbisch Hall, es hat bis nach Dresden gehalten, dass Ihr dieses Jahr Euren 75. Geburtstag feiert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem beachtlichen Jubiläum. An meine aktive Zeit bei Euch, von 2007 bis 2012, erinnere ich mich immer wieder gerne zurück. Die gemeinsamen Erlebnisse, wie das Trainingslager im Lemberghaus, die jährlichen Gruppenausflüge, sowie das wöchentliche Training in Vellberg oder in der Turnhalle beim Schenkenseebad werden mir immer in guter Erinnerung bleiben und haben viel Spaß gemacht. Seit 2013 bin ich nun für die SR-Gruppe Sächsische Schweiz/Osterzgebirge (bei Dresden) aktiv und stehe weiterhin regelmäßig als Schiedsrichter auf dem Platz und versuche Gelerntes bestmöglich umzusetzen. Ich wünsche Euch weiterhin viel Glück und Freude bei der Ausübung unseres Hobbys und vor allem bleibt der Pfeife treu, denn Ihr wisst, OHNE Schiris geht es nicht! Ganz liebe Grüße aus Dresden.“

Euer Simon Schnause

„Ich gratuliere der SRG Schwäbisch Hall und ihren Schiedsrichtern herzlich zum 75-jährigen Jubiläum. Mit etwas Abstand und inzwischen auch Erfahrungen aus einer anderen Schiedsrichtergruppe erscheint es mir noch bemerkenswerter, was in der Gruppe alles auf die Beine gestellt wird. Ich habe schöne Erinnerungen an Spielleitungen, Ausflüge, das Dienstags-Training und die Trainingslager im Lemberghaus. Vor allem aber denke ich gerne an die Personen zurück, die ich hier kennengelernt habe und die mir sportlich und menschlich vieles mit auf den Weg gegeben haben (Volker, Hugo, Heiko und viele andere). Ich wünsche der Gruppe ein würdiges Jubiläum und eine erfolgreiche Zukunft.“

Jörg Domisch, Ihringen

„Liebe Schiedsrichter der SRG Schwäbisch Hall, ich gratuliere Euch recht herzlich zum Jubiläum. Die Schiedsrichterei war über 10 Jahre ein wichtiger Begleiter im Leben. Wenn ich mich zurückerinnere, denke ich vor allem an die Spiele in der Jugend und in den niedrigen Klassen, wo beim Pfeifen schlicht das Spiel im Vordergrund stand. Zudem denke ich sehr gerne zurück an die Schiri-Turniere. Wobei ich immer noch denke, dass die Spieler aus den "richtigen" Mannschaften dort nicht als Zuschauer dabei sind.“

Bastian Bißwanger



„Glückwunsch zum Jubiläum. In guter Erinnerung sind mir das Training und die Ausflüge geblieben. Sportlich aktiv bin ich derzeit beim Capoeira einem brasilianischen Kampfsport.“

Valentin Otterbach

„Herzlichen Glückwunsch zum 75 Jubiläum.

Ich erinnere mich immer wieder gerne zurück an die tolle Zeit beim Dienstagstraining oder am Trainingswochenende im Lemberghaus. Es war eine unvergessliche Zeit mit euch. Vielen Dank dafür.“

Liebe Grüße; Daniela Weber, geb. Sadler

Montageservice  Dienstleistungen
 **Oetter**

Mobil: (0170) 31 83 677

Büro Fax: (0791) 94 60 426

E-Mail: m.oetter@web.de

www.oetter-montage.de

Werkstatt: Kocherstraße 7a, D-74523 Schwäbisch Hall

Büro: Untermünkheimer Str. 27, D-74523 Schwäbisch Hall

Montagearbeiten rund ums Haus ■ Holzböden, Decken, Wände
Sonderanfertigungen ■ Reparaturen von Fenstern und Rolläden
Abdichten von Fenstern und Türen ■ Innenausbau ■ Dienstleistungen
Insektenschutzgitter ■ Taubenschutz ■ Küchenmontage

Oetter ■ Montageservice ■ Dienstleistungen

Chronik der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall 1947 – 2022

1947-1970: Obmann Hans Kochendörfer

Überraschend schnell entwickelte sich wieder nach Kriegsende der Sportbetrieb in ganz Deutschland. Dabei machte auch der Fußball keine Ausnahme. Immer mehr Fußballvereine entstanden und durch die steigenden Spielzahlen wurden auch immer mehr Schiedsrichter benötigt. Nach Ende des 2. Weltkrieges gab es noch keinen geregelten Spielbetrieb. Aber schon damals war allen bewusst, dass zu einem Fußballspiel auch ein Schiedsrichter gehört.

Für den sogenannten Betreuungsraum, der sich Gau Hohenlohe nannte und für den die damalige Schiedsrichtervereinigung Heilbronn zuständig war, gab es auch Haller Schiedsrichter.

Zur Gründungsversammlung am 21. Juni 1947 trafen sich im Gasthaus "Straußen" in Schwäbisch Hall mehrere Gründungsmitglieder um die Kreis-Schiedsrichter-Vereinigung Schwäbisch Hall aus der Taufe zu heben.

Zum ersten Obmann wurde Hans Kochendörfer gewählt, der das Amt 23 Jahre innehatte. Als Ausschussmitglieder fungierten Sepp Geiger und Max Hübner, sowie August Baisch als Lehrwart. 1957 wurden die beiden Kameraden Heinrich Nothdurft und Otto Müller in den Ausschuss berufen. Bezirksschiedsrichterobmann war seit Bestehen des Bezirks Hans Kochendörfer, dieses Amt übte er bis 1970 aus.

Im April 1970 trat Hans Kochendörfer altershalber zurück, er wurde zum Ehrenobmann ernannt. Ehrenmitglieder wurden August Baisch und Sepp Geiger. Nach kurzer Zeit legte jedoch der gewählte Obmann sein Amt nieder.

In dankenswerter Weise sprang Otto Müller in die Bresche. Er wurde zum kommissarischen Obmann bestellt, gab aber zu verstehen, dass er nur bis Ende der Wahlperiode, also spätestens 1972, dieses Amt ausführen werde. In den Ausschuss, dem Otto Müller und Heinrich Nothdurft angehörten, wurde zusätzlich Hugo Ludwig bestellt.



1972-1998: Obmann Hugo Ludwig

Am 18. März 1972 wurde dann Hugo Ludwig zum Obmann der Schiedsrichtervereinigung gewählt. In den Ausschuss kam neben Heinrich Nothdurft Klaus Breiter. Schriftführer wurde 1974 Manfred Werner. Nach seinem beruflichen Wechsel 1980 nach Stuttgart wurde Dieter Eglinski dessen Nachfolger. Lehrwart Walter Frank gehört seit 1983 ebenfalls dem Schiedsrichter-Ausschuss an. 1987 gab Heinrich Nothdurft nach 30 Jahren sein Amt als Kassier ab, Hans Peter Peiser wurde dafür in den Ausschuss berufen. Unter Hugo Ludwig und seinem Ausschuss-Team entwickelte sich die Schiedsrichtergruppe kontinuierlich weiter. So wurde die Nachwuchsförderung systematisch ausgebaut und die Kameradschaft untereinander gefördert.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass seit 1973 wöchentlich ein gemeinsamer Trainingsabend abgehalten wird. Im Sommer auf dem Spiel- und Grillplatz in Vellberg (mit anschließendem Grillen) und in der sonstigen Zeit im Schenkenseestadion in Schwäbisch Hall, anschließend in der Schenkenseehalle.

1991 wurde die Jung-Schiedsrichter-Gruppe ins Leben gerufen. Rolf Baumann übernahm die Funktion des Verantwortlichen für diese Gruppe. 1993 übernahm Manfred Setzer diese Aufgabe. Ab dem Jahr 1998 war Volker Stellmach verantwortlich, seit 2003 leitet nun Heiko Leipersberger die Jungschiedsrichtergruppe.

1998-2003: Obmann Rolf Baumann

1998 stellte Hugo Ludwig sein Amt als Obmann zur Verfügung und Rolf Baumann wurde zum neuen Obmann gewählt. Eine weitere Änderung ergab sich: Manfred Setzer schied aus familiären und beruflichen Gründen aus dem Ausschuss aus. Volker Stellmach wurde sein Nachfolger. Hugo Ludwig wurde zum Ehrenobmann der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall ernannt.

In der Außendarstellung der Schiedsrichtergruppe wurde im Jahr 2000 ein großer Schritt getan, die Schiedsrichter aus Schwäbisch Hall waren von da ab auch im Internet mit einer eigenen Homepage zu finden. Außerdem wurde zur Saison

2000/2001 die erste Ausgabe der Gruppenzeitung „Schiri Aktuell“ unter Federführung Joachim Gierschs veröffentlicht.

In der Hauptversammlung 2003 wurde Rolf Baumann erneut einstimmig als Obmann bestätigt. Dieter Eglinski schied aus dem Ausschuss aus, dafür rückte Heiko Leipersberger nach. Nur kurze Zeit später wurde Rolf Baumann als Beisitzer in den Verbandsschiedsrichterausschuss gewählt (2010-2012 als kommissarischer Verbandschiedsrichterobmann) und musste sein Amt als Obmann abgeben.

2003-2021: Obmann Volker Stellmach

Als kommissarischer Nachfolger wurde Volker Stellmach bestimmt. Im Weltmeisterschaftsjahr 2006 wurde Volker Stellmach dann auch auf der Hauptversammlung einstimmig zum Obmann gewählt, sowie in den Jahren 2009, 2012, 2015 und 2018 ebenfalls je einstimmig bestätigt. Für den scheidenden Joachim Giersch komplettierte zunächst Bastian Bißwanger den Ausschuss, ehe Maximilian Messner und Marco Zauner nachrückten. Die drei mussten studienbedingt wieder ausscheiden. Zunächst rückte Gerhard Staudenmayer (bis 2013), dann Uwe Fischer nach. Mit Friederike Straub kam dann 2012 die erste Frau in den Ausschuss, außerdem komplettierte Lars Krimmer das Gremium. Als weiterer Schiedsrichter-Einteiler wurde 2013 Martin Mulfinger mit ins Boot geholt. Knut Krimmer rückte nach der Hauptversammlung 2015 als weiteres Ausschuss-Mitglied nach.

Uwe Fischer musste kurz nach der Hauptversammlung 2015 seine Mitarbeit im Ausschuss aus beruflichen Gründen aufgeben – er machte sich selbständig. Als Unparteiischer und Beobachter blieb er der Gruppe aber erhalten. Als Nachfolger konnte mit Ernst Sadler ein langjähriger Schiedsrichter für den Aufgabenbereich Veranstaltungen gewonnen werden.

Nach der Hauptversammlung 2018 wurden die Aufgabengebiete neu aufgeteilt. Knut Krimmer unterstützte Klaus Breiter als Nachfolger des ausgeschiedenen Martin Mulfinger bei der Einteilung. Marco Zauner stieß wieder zum Ausschuss hinzu und entlastete Heiko Leipersberger beim Thema Neulingsgewinnung. Lars Krimmer übernahm neben der Öffentlichkeitsarbeit auch die Schriftführung und die internen Kommunikationsaufgaben, sodass Heiko Leipersberger sich fortan ganz auf das



wichtige Thema Nachwuchsförderung konzentrieren konnte.

Die wenigen Wechsel in der Führung der Schiedsrichter-Gruppe zeigen, dass das Verhältnis aller untereinander sehr gut ist und sich positiv in der bisherigen Arbeit ausgewirkt hat.

2012 wagte die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall nach der Einführung der eigenen Homepage den nächsten Schritt in der Digitalisierung. Mit der Gestaltung einer eigenen Facebook-Seite ist die SRG SHA seitdem auch in den Sozialen Medien vertreten. Anfang 2018 folgte ein Instagram-Account.

seit 2021: **Obmann Lars Krimmer**

Inmitten der Corona-Pandemie wurde im Rahmen der ersten virtuellen Hauptversammlung der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall Lars Krimmer als Nachfolger für Volker Stellmach zum Schiedsrichterobmann gewählt. Das Ausschussteam verstärkt Ann-Christin Jung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Die weiteren Ausschussmitglieder bleiben weiter mit dabei, auch Patrick Schlipf, der kurz vor Ende der vorigen Amtsperiode nachberufen wurde.

Die Obleute seit 1947:

1947-1970	Hans Kochendörfer
1971	Otto Müller (kommissarisch)
1972-1998	Hugo Ludwig
1998-2003	Rolf Baumann
2010-2012	Verbandschiedsrichterobmann (kommissarisch)
2003-2021	Volker Stellmach
seit 2021	Verbandsschiedsrichterobmann
Seit 2021	Lars Krimmer



Vier der
bisherigen
Obmänner v.l.:

Lars Krimmer
(seit 2021),

Volker Stellmach
(2003-2021),

Rolf Baumann
(1998-2003),

Hugo Ludwig
(1972-1998)

Die Beisitzer seit 1947:

1947-1957	Sepp Geiger, Max Hübner, August Haisch	2006-2008	Bastian Bißwanger
1957-1987	Heinrich Nothdurft	2008-2012	Maximilian Messner
1957-1971	Otto Müller	2009-2012, seit 2018	Marco Zauner
seit 1972	Klaus Breiter	2010-2013	Gerhard Staudenmayer
1974-1980	Manfred Werner	2010-2015	Uwe Fischer
1980-2003	Dieter Eglinski	seit 2012	Lars Krimmer
1987-2009	Hans-Peter Peiser	seit 2012	Friederike Wolf (geb. Straub)
1990-2003	Rolf Baumann	2013-2018	Martin Mulfinger
1993-1998	Manfred Setzer	seit 2015	Knut Krimmer
1998-2021	Volker Stellmach	seit 2015	Ernst Sadler
1999-2006	Joachim Giersch	seit 2020	Patrick Schlipf
seit 2003	Heiko Leipersberger	seit 2021	Ann-Christin Gözet (geb. Jung)



50 Jahre Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

Impressionen der Feierlichkeiten anlässlich des 50. Jubiläums 1997





Miteinander ist einfach.



sparkasse-sha.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich für die Menschen in der Region einsetzt. Wir unterstützen Vereine mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

**Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden.
Die Erinnerungen ans sie tragen wir in unseren
Herzen und unseren Gedanken.**



Schiedsrichter im Jubiläumsjahr 2022

Vereine und ihre Schiedsrichter

Stand 09/2022

TSV Ammertsweiler	①	Spfr DJK Bühlerzell	⑥
Riedel, Günter (passiv)		Fischer, Uwe	
Schift, Erich		Hawthorne, Nile	
Schlipf, Alfred		Hekim, Tamer (passiv)	
Schlipf, Patrick		Kohnle, Josef	
		Küppershaus, Alix	
TSG Backnang	②	Küppershaus, Jürgen	
Barbir-Döhlitzsch, Michael		Stellmach, Volker	
		Wolf, Friederike	
SC Bibersfeld	③	Zauner, Marco	
Abel, Daniel			
Friedrich, Nick		ESV Crailsheim	⑦
Rück, Karl (passiv)		Hofmann, Andreas	
TSV Braunsbach	④	TSV Dünsbach	⑧
Krimmer, Knut		Früh, Sebastian	
		Staudenmayer, Felix	
SC Bühlertann	⑤	Staudenmayer, Gerhard	
Boy, Hannes			
Hedinger, Patrick		TSV Essingen	⑨
Kahveci, Gültekin (passiv)		Rup, Helmut	
Söllner Siegfried			
Ulreich, Nico		TSV Eutendorf	⑩
		Binder, Florian	
		Kloster, Martin	



TAHV Gaildorf	11	Chvetsov, Boris Viktorowitsch (passiv) Kompp, Rudolf (passiv) Kosche, Ricardo Kronmüller, Erik
Kocacöl, Tanju Useinov, Taner		
TSV Gaildorf	12	Otterbach, Karl-Heinz (passiv) Sivi, Noe Samuel Streng, Marius
Hämmerle, Werner (passiv) Öztürk, Ahmet Schenke, Michael		
SV Gailenkirchen-Gottwollshausen	13	TSV Ilshofen
Krimmer, Lars Kurz, Jonas Leipersberger, Heiko Messner, Maximilian Navakumaran, Laddsiyan Navakumaran, Shapidsan Thoma, Manuel		Ebinger, Dennis Weidenbacher, Sven
SV Großaltdorf	14	TSV Kupferzell
Binder, Josef Breiter, Klaus Hekim, Veli (passiv) Salm, Julian Wahl, Martin		Waldvogel, Niklas
TSV Hessental	15	VfL Mainhardt
Aksoy, Cihan Baumann, Rolf		Bazdar, Dzenis Geschwill, Peter Kotzel, Albrecht Schwab, Marcel
		TSV Michelbach/Bilz
		Hüfner, Peter (passiv) Mack, Thomas (passiv) Sadler, Ernst (passiv) Schumm, Günther Weidinger, Siegfried (passiv)

TSV Michelfeld	20	Spfr Schwäbisch Hall	27
Genthner, Thorsten		Brenner, Timo	
Nierichlo, Nico		Markus, Daniel	
Stutz, Alexander		Papasavas, Christoph (passiv)	
		Steinle, Robin	
SV Morsbach	21	Useinov, Ertan	
Schmauß, Manuel		Useinov, Melda	
		Volpp, Armin	
FC Oberrot	22	Zillmann, Lothar (passiv)	
Kees, Philipp		Zügel, Stefan	
TSV Obersontheim	23	SSV Schwäbisch Hall	28
Breitschwerdt, Heinz		Gröger, Klaus (passiv)	
Hagenmüller, Helmut		Holzinger, Mathis	
Laukenmann, Heinz (passiv)		Hornung, Peter (passiv)	
FC Ottendorf	24	TSG Schwäbisch Hall	29
Halbauer, Lorenz (passiv)		Gözet, Ann-Christin	
SV Rieden	25	SC Steinbach-Comburg	30
Hartmann, Heinz (passiv)		Berner, Ulrich	
Morina, Gezim		Bolek, Helmut	
Mulfinger, Martin		Fürnschuß, Sophia Linn	
		Ludwig, Hugo	
TV Rot am See	26	Rempp, Janne	
Gfrärer, Peter (passiv)		Setzer, Manfred (passiv)	



SSV Stimpfach.....

31

Weinschenk, Rudi

Haug, Michael

Stark, Günter

Stark, Valentin

TSV Sulzdorf.....

32

Frank, Walter Heinrich (passiv)

Schust, Klaus-Dieter (passiv)

SV Westheim.....

38

Henschel, Olaf

SSC Tübingen

33

Maier, Roman

SV Tüngental.....

34

Duarte Wanke, Niclas Joel

Schmidt, Volker

Schor, Alessio Manuel

Setzer, Kim Robin

Zoller, Andreas

TURA Untermünkheim.....

35

Giersch, Joachim

Strecker, Karl-Heinz (passiv)

TSV Vellberg

36

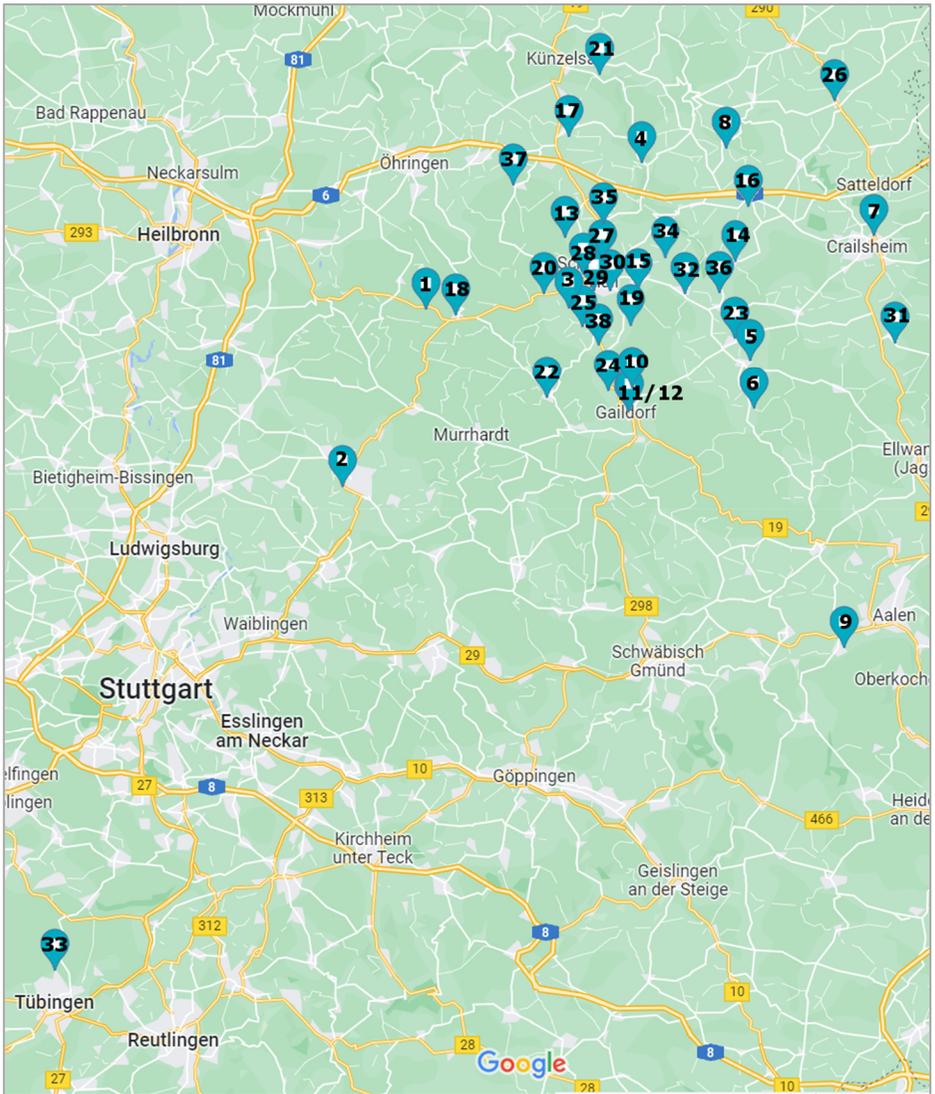
Kolubüyük, Duran

TSG Waldenburg.....

37

Bach, Timo

Bürkert, Heinz (passiv)



Schiedsrichter unter Beobachtung und Beobachter der SRG SHA im Jubiläumsjahr 2022

Beobachtungsschiedsrichter

Landesliga

Cihan Akosy	TSV Hessental
Dzenis Bazdar	VfL Mainhardt
Knut Krimmer	TSV Braunsbach
Roman Maier	SSC Tübingen
Manuel Schmauß	SV Morsbach

WFV-Kader der Frauen

Alix Küppershaus	Spfr DJK Bühlerzell
------------------	---------------------

Schiedsrichter-Beobachter

Regionalliga / A- und B- Junioren-Bundesliga

Rolf Baumann	TSV Hessental
Volker Stellmach	Spfr DJK Bühlerzell

Landesliga und Filmer bis Verbandsliga

Heiko Leipersberger	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
---------------------	----------------------------------

Landesliga

Lars Krimmer	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
--------------	----------------------------------

Bezirksliga

Marco Zauner	Spfr DJK Bühlerzell
--------------	---------------------

Was ist für dich die SRG Schwäbisch Hall?

Was verbindest du mit der SRG Schwäbisch Hall?

„Seit ich in der SRG SHA bin, habe ich schon den 3. Obmann (Rolf, Volker, Lars). Es geht immer fair und freundschaftlich zu, da auch der Ausschuss immer sehr gut besetzt ist.“

Helmut Rup

„Das Ehrenamt als Schiedsrichter war für mich immer eine persönliche Herausforderung, der Spagat, die Fußballregel zu kennen und in Bruchteilen von Sekunden richtig anzuwenden und gleichzeitig die persönliche Emotionalität zu unterdrücken und neutral zu bleiben. Wunderschön und persönlich bindend waren dabei beeindruckende Menschen wie Otto Müller, Günter Müller, Hugo Ludwig und Volker Stellmach aber auch jüngere Schiedsrichter wie Marco Zauner, Ann-Christin Gözet und Friedi Wolf.“

Josef Kohnle

„Als ich angefangen habe, war ich im Training jahrelang der Jüngste in der Runde. Jetzt bin ich einer der Älteren. Der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt ist aber immer noch super, richtig familiär.“

Tamer Hekim

„Mit der SRG SHA verbinde ich vor allem ein starkes Team. Angefangen mit einem kompetenten Ausschuss über einen leistungsfähigen Förderkader bis hin zu unseren Schiris an der Basis. Es ist ein schönes Gefühl, dass alle gebraucht werden und jeder Teil des Ganzen ist.“

Maximilian Messner

„Die SRG Schwäbisch Hall bedeutet für mich Zusammenhalt, da unabhängig von Alter und Erfahrung ein Austausch über gemeinsame Interessen stattfindet, sowie auch darüber hinaus.“

Alix Küppershaus

„Die SRG war mir jahrelang fast wie eine 2. Familie. Böse Zungen behaupteten sogar, ich sei mit ihr verheiratet. Ob als SR bis zur VL, SR-Beobachter der AL, SR-Lehrwart (26 Jahre), Mitglied im SRA und last but not least Vorsitzender des Fördervereins – ich bin stolz über 50 Jahre dabei sein zu dürfen. Ich wünsche der SRG weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass es gelingt, wieder einen Lehrwart zu finden.“

Walter H. Frank



„Ich verbinde mit der SRG SHA ein Stück Heimat, weil sie mir nicht nur eine breite Anlaufstation ist, bei der ich bereits vielfältige Erfahrungen und Kontakte gesammelt habe, sondern auch gute Freundschaften gewachsen sind.“

Felix Staudenmayer

„Für mich bedeutet die SRG SHA gelebte Kameradschaft und Freundschaft pur. Der gemeinsame Enthusiasmus für die Schiedsrichterei verbindet uns alle Schiedsrichter.“

Roman Maier

„Die SRG Schwäbisch Hall ist für mich wie eine große Familie geworden in den Jahren. Das S steht für mich als Sicherheit. Und das R für Respekt. Das G für Gerechtigkeit.“

Alexander Stutz

„Die SRG Schwäbisch Hall ist für mich eine Gemeinschaft, die Jung und Alt verbindet, sowie den Spaß und die Freude am Fußball durch einen anderen Blickwinkel aufzeigt.“

Cihan Aksoy

SportShop Schwerin

adidas

AMSEL

PUMA

reebok

asics

NIKE

**Amselweg 25
74423 Obersontheim
Fon 07973/441
Fax 07973/6768**

The advertisement features a grid of four small images showing soccer players in action: a player with a ball, a player heading a ball, a player's legs, and a player's face. Below the grid is a larger image of soccer players on a field, with one player about to kick a ball.

Schiedsrichterausschuss der SRG Schwäbisch Hall

Im Jubiläumsjahr 2022

LARS KRIMMER

Obmann



KNUT KRIMMER

Einteilung



HEIKO LEIPERSBERGER

Nachwuchsförderung



KLAUS BREITER

Einteilung



MARCO ZAUNER

Schiedsrichtergewinnung



PATRICK SCHLIPE

Training und Abrechnungswesen



ERNST SADLER

*Organisation und
Veranstaltungen*



ANN-CHRISTIN GÖZET

*Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit*



FRIEDERIKE WOLF

Schiedsrichterinnen



Ehrenobmänner

HUGO LUDWIG

VOLKER STELLMACH

Ehrenmitglied

KLAUS BREITER



Ehrungen durch den WFV

Viele Schiedsrichter haben sich durch ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement für die SRG Schwäbisch Hall besonders verdient gemacht. Dieses überdurchschnittliche Engagement würdigt der Württembergische Fußballverband (WFV) durch die Auszeichnung mit der Bronzenen, Silbernen und Goldenen Schiedsrichter-Ehrennadel.

Seit unserem 50-jährigen Jubiläum 1997 wurden folgende Kameraden mit der Schiedsrichter-Ehrennadel ausgezeichnet:

Ehrennadel in Bronze (15 Jahre)

Stefan Ebert
Yusuf Göktaş
Ann-Christin Gözet
Helmut Hammerl
Andreas Hofmann
Duran Kolubüyük
Ricardo Kosche
Knut Krimmer
Lars Krimmer
Erik Kronmüller
Maximilian Messner
Gezim Morina
Rainer Pfeiffer
Felix Staudenmayer
Manuel Thoma
Peter Thoma
Friederike Wolf
Marco Zauner

Ehrennadel in Silber (20 Jahre)

Helmut Bolek
Thorsten Genthner
Michael Haug
Klaus Heumüller
Bernhard Priwitzer

Ehrungen im Rahmen des Familientags 2022



Ehrungen im Rahmen einer Schulung 2022



Ehrennadel in Gold (25 Jahre)

Rolf Baumann

Ulrich Berner

Josef Binder

Jovan Bozoki

Heinz Breitschwerdt

Boris Chvetsov

Dieter Eglinski

Uwe Fischer

Dieter Freitag

Joachim Giersch

Thomas Göhring

Klaus Gröger

Helmut Hagenmüller

Werner Hämmerle

Heinz Hartmann

Wilhelm Häuslein

Wolfgang Held

Tamer Hekim

Veli Hekim

Olaf Henschel

Peter Hornung

Peter Hüfner

Kültekin Kahveci

Johann Keiner

Günther Kock

Josef Kohnle

Rudolf Kompff

Albrecht Kotzel

Heinz Laukenmann

Heiko Leipersberger

Walter Maaß

Thomas Mack

Matthias Melheritz

Martin Mulfinger

Karl-Heinz Otterbach

Ahmet Öztürk

Christoph Papasavas

Hans-Peter Peiser

Helmut Rup

Ernst Sadler

Manfred Setzer

Siegfried Söllner

Erich Schift

Uwe Schreiber

Hans-Joachim Schröter

Günther Schumm

Klaus-Dieter Schust

Günter Stark

Gerhard Staudenmayer

Volker Stellmach

Karl-Heinz Strecker

Lutz Stroscher

Martin Wahl

Herbert Wiedmann

Siegfried Weidinger

Lothar Zillmann

Aufsteiger der SRG Schwäbisch Hall

Übersicht über alle Aufsteiger der SRG Schwäbisch Hall in die höheren Spielklassen

Saison	Spielklasse	Schiedsrichter
73/74	2. Amateurliga	Hugo Ludwig
74/75	1. Amateurliga 2. Amateurliga	Hugo Ludwig Klaus Breiter, Heinz Bürkert, Kurt Grobshäuser
75/76	1. Amateurliga 2. Amateurliga	Klaus Breiter Werner Belz, Walter H. Frank, Helmut Göhring
76/77	2. Amateurliga	Georg Hörterich
77/78	Oberliga Verbandsliga Landesliga	Hugo Ludwig Georg Hörterich Werner Belz, Klaus Breiter, Walter H. Frank, Kurt Grobshäuser, Helmut Göhring, Bernd Hille, Karl-Heinz Strecker
78/79	Landesliga	Heinz Bürkert, Jürgen Stirn
79/80	Oberliga	Hugo Ludwig
80/81	Verbandsliga Landesliga	Walter H. Frank Hans-Joachim Schröter, Karl-Heinz Strecker, Siegfried Weidinger
81/82	Landesliga	Michael Eisele
82/83	Landesliga	Siegfried Weidinger
83/84	Verbandsliga Landesliga	Hans-Joachim Schröter Frieder Schrof, Günter Stark
84/85	Verbandsliga Landesliga	Siegfried Weidinger Joachim Seeger
85/86	Landesliga	Rolf Baumann
86/87	Landesliga	Frieder Schrof
87/88	Verbandsliga Landesliga	Klaus Breiter Günter Stark, Hans-Hilmar Rischke
88/89	Landesliga	Peter Hüfner



89/90	Verbandsliga Landesliga	Rolf Baumann, Hans-Hilmar Rischke Peter Hornung
90/91	Landesliga	Helmut Hagenmüller, Manfred Setzer
91/92	Verbandsliga Landesliga	Manfred Setzer Peter Hornung
92/93	Verbandsliga	Hans-Hilmar Rischke
93/94	Oberliga Verbandsliga Landesliga	Manfred Setzer Rolf Baumann Ulrich Petermann
94/95	Landesliga	Ulrich Berner, Tamer Hekim
95/96	Landesliga	Peter Hornung
96/97	Oberliga Verbandsliga	Rolf Baumann Tamer Hekim
97/98	Landesliga	Veli Hekim
98/99	Landesliga	Markus Schneider
99/00	Landesliga	Volker Stellmach
00/01	Landesliga	Joachim Giersch
01/02	Verbandsliga	Volker Stellmach
02/03	Landesliga	Heiko Leipersberger
07/08	Oberliga Landesliga	Volker Stellmach Erik Kronmüller, Marco Zauner
08/09	Landesliga	Maximilian Messner
09/10	Verbandsliga	Erik Kronmüller
10/11	Verbandsliga	Marco Zauner
11/12	Oberliga	Erik Kronmüller
12/13	Oberliga Landesliga	Marco Zauner Lars Krimmer
13/14	Landesliga	Friederike Straub, Knut Krimmer
14/15	Landesliga	Lars Krimmer
16/17	Landesliga	Manuel Schmauß
17/18	Landesliga	Knut Krimmer
21/22	Landesliga	Roman Maier, Cihan Aksoy, Dzenis Bazdar

Besondere Einsätze

Übersicht seit 1997 (50-jähriges Jubiläum)

Seit dem letzten Jubiläum war die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall an zahlreichen hochkarätigen Spielen mit internationaler Beteiligung oder an einigen Landes- oder Bezirkspokalfinalen beteiligt:

Internationale Einsätze:

Monat / Ort	Spiel	Beteiligung SRG Schwäbisch Hall
September 2014 Ingolstadt	Freundschaftsspiel DFB U17 Deutschland – Niederlande	SR: Marco Zauner
Oktober 2011 Großbardorf	Freundschaftsspiel DFB U16 Deutschland – Ukraine	4. Offz.: Erik Kronmüller
Juli 2003 Bretzfeld	Freundschaftsspiel Herren TSG Bretzfeld – Dinamo Tiflis	SR: Volker Stellmach SRA: Heiko Leipersberger, Karl-Heinz Otterbach
Mai 1997 Crailsheim	Freundschaftsspiel Frauen TSV Crailsheim – Indien	SR: Rolf Baumann
Mai 2008 Crailsheim	Freundschaftsspiel Frauen TSV Crailsheim – U23 USA	SR: Heiko Leipersberger SRA: Maximilian Messner, Michael Haug
Juli 2011 Satteldorf	Freundschaftsspiel Frauen TSV Crailsheim – Jordanien	SRA: Friederike Straub, Ann-Christin Jung
August 2014 Surakarta (ID)	Freundschaftsspiel Indonesien FC Bima Putera – FC Thor Bonansa	SR: Heiko Leipersberger SRA: Fajar Ikhsan Nugroho
Juni 2014 Homburg (Saar)	Freundschaftsspiel Blindenfußball Deutschland – England	SR: Christian Jahnel



WFV-Pokalfinale:

Monat / Ort	Spiel	Beteiligung SRG Schwäbisch Hall
Mai 2007 Aalen	Pokalfinale Herren Normannia Gmünd – SSV Ulm	SRA: Volker Stellmach, Heiko Leipersberger
Mai 2015 Hegnach	Pokalfinale Frauen SV Hegnach – FV Löchgau	SR: Friederike Straub
Juni 2011 Neckarhausen	Pokalfinale Frauen TB Neckarhausen – VfL Sindelfingen 2	SRA: Friederike Straub
Mai 2012 Langenbeutingen	Pokalfinale Frauen TSV Langenbeutingen – TV Derendingen	SRA: Friederike Straub
Juni 2014 Rommelshausen	Pokalfinale Frauen Spvgg Rommelshausen – VfL Sindelfingen 2	SRA: Friederike Straub, Ann-Christin Jung
Juni 2017 Sindelfingen	Pokalfinale Frauen VfL Sindelfingen 2 – SV Alberweiler	SRA: Friederike Straub
Juni 2001 Geislingen	Pokalfinale A-Junioren SSV Ulm – VfB Stuttgart	SR: Rolf Baumann, SRA: Heiko Leipersberger, Thorsten Genthner
Juni 2009 Backnang	Pokalfinale A-Junioren TSG Backnang – Stuttgarter Kickers	SRA: Erik Kronmüller, Marco Zauner
Juni 2011 Fellbach	Pokalfinale A-Junioren SGV Freiberg – VfB Stuttgart	SR: Volker Stellmach, SRA: Sebastian Früh, Felix Staudenmayer
Juni 2005 Steinheim	Pokalfinale B-Junioren SSV Ulm – VfB Stuttgart	SR: Volker Stellmach, SRA: Jörg Domisch, Ramon Bißwanger

Mai 2014 Kirchheim (Teck)	Pokalfinale B-Junioren SSV Ulm – VfB Stuttgart	SR: Volker Stellmach, SRA: Lars Krimmer, Friederike Straub
Juni 2000 Gemrigheim	Pokalfinale C-Junioren FC Marbach – VfB Stuttgart	SR: Rolf Baumann, SRA: Heiko Leipersberger, Thorsten Genthner
Juni 2000 Unterkochen	Süddeutsche Meisterschaft B- Juniorinnen VfL Munderkingen – FC Bayern München	SR: Rolf Baumann, SRA: Heiko Leipersberger, Thorsten Genthner
Mai 2012 Crailsheim	Pokalfinale B-Juniorinnen TSV Crailsheim – VfL Sindelfingen	SRA: Friederike Straub, Ann-Christin Jung

Bezirkspokalfinale:

Monat / Ort	Spiel	Beteiligung SRG Schwäbisch Hall
Mai 2003 Untermünkheim	Pokalfinale Herren TSV Niedernhall – TSV Gerabronn	SR: Veli Hekim, SRA: Volker Stellmach, Heiko Leipersberger
Mai 2010 Bad Mergentheim	Pokalfinale Herren FSV Hollenbach 2 – SV Wachbach	SR: Volker Stellmach, SRA: Marco Zauner, Karl-Heinz Otterbach
Mai 2012 Niederstetten	Pokalfinale Herren SG Sindringen/Ernsbach – FSV Hollenbach 2	SR: Heiko Leipersberger, SRA: Simon Schnause, Joachim Giersch
Mai 2017 Künzelsau	Pokalfinale Herren SSV Gaisbach – SV Wachbach	SR: Lars Krimmer, SRA: Knut Krimmer, Tamer Hekim
Mai 2001 Ilshofen	Pokalfinale Frauen Spvgg Gammesfeld – TSV Crailsheim 2	SR: Joachim Giersch, SRA: Stefan Ebert, Bastian Bißwanger



Mai 2004 Altenmünster	Pokalfinale Frauen Spvgg Gröningen-Satteldorf – SC Klepsau	SR: Tamer Hekim, SRA: Marco Zauner, Stefan Weiss
Mai 2006 Neuenstein	Pokalfinale Frauen Spvgg Satteldorf 2 – TSV Langebeutingen	SR: Peter Hüfner, SRA: Helmut Rup, Heinz Bürkert
Mai 2010 Bad Mergentheim	Pokalfinale Frauen FC Creglingen – Spvgg Gammesfeld	SRA: Ann-Christin Jung
Juni 2011 Künzelsau	Pokalfinale Frauen Spvgg Gammesfeld – SV Westernhausen	SR: Friederike Straub, SRA: Daniela Sadler
Mai 2012 Niederstetten	Pokalfinale Frauen Spvgg Gammesfeld – SV Westernhausen	SR: Ann-Christin Jung
Mai 2013 Michelfeld	Pokalfinale Frauen TSV Neuenstein – TSV Langenbeutingen 2	SR: Ann-Christin Jung
Mai 2015 Bretzfeld	Pokalfinale Frauen TSV Michelfeld – Spvgg Gammesfeld	SR: Friederike Straub
Mai 2018 Igersheim	Pokalfinale Frauen TSV Langenbeutingen – SG Westernhausen	SR: Friederike Straub, SRA: Alix Küppershaus
Mai 2019 Vellberg	Pokalfinale Frauen Spvgg Gammesfeld – SG Westernhausen	SR: Alexander Stutz, SRA: Lara Moser, Kathrin Schmauß
Juli 2021 Weikersheim	Pokalfinale Frauen TSV Weikersheim – SGM TSV Crailsheim 2/VfB Jagstheim	SR: Alix Küppershaus, SRA: Friederike Wolf, Ann-Christin Jung
Juni 2014 Michelbach/Wald	Pokalfinale B-Junioren SGM Öhringen – SGM Waldenburg	SR: Friederike Straub, SRA: Holger Ley, Ann-Christin Jung

Juni 2016 Pfedelbach	Pokalfinale B-Junioren TSV Pfedelbach – SGM Waldenburg	SR: Knut Krimmer, SRA: Manuel Schmauß, Jan Moser
Oktober 2015 Westernhausen	Pokalfinale Senioren SV Westernhausen – Spvgg Gammesfeld	SR: Joachim Giersch, SRA: Alexander Stutz, Stefan Weiss
November 2021 Michelbach/Wald	Pokalfinale Senioren SC Michelbach/Wald – SV Gründelhardt	SR: Thorsten Genthner, SRA: Felix Staudenmayer, Joachim Giersch

Dazu kommen zahlreiche Einsätze als Schiedsrichter oder Assistent bei Vorbereitungsspielen des VfB Stuttgart, des 1. FC Heidenheim oder anderen Profi- bzw. Traditionsmannschaften.

Auch bei den Hallenturnieren in Muldingen (A-Junioren), Gaildorf (B-Junioren), Ilshofen (C-Junioren) oder dem A-Junioren Bundesligacup der Spfr. Schwäbisch Hall waren Haller Referees oder Gespanne über die Jahre mit von der Partie.









Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall Jetzt mitmachen und Mitglied werden!

Am 4. September 2006 wurde der Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V. gegründet. Der Vereinszweck besteht einzig darin, die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall durch Zuwendungen verschiedener Art zu unterstützen. Aktuell besteht der Verein aus circa 50 Mitglieder, hauptsächlich Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall, aber auch Gönner und Freunde.

Zwischenzeitlich hat sich der Verein etabliert und die Zusammenarbeit mit der Führung der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall um Obmann Lars Krimmer ist vorbildlich. Alle Zuwendungen und Förderungen werden abgesprochen und dabei die Finanzen des Vereins immer im Blick behalten. Insbesondere in den Bereichen Nachwuchsförderung und Kameradschaftspflege ist er aus dem Gruppenleben nicht mehr wegzudenken.

Regelmäßige Zuschüsse schüttet der Verein vor allem in die Nachwuchsarbeit wie Lehrgänge beim Württembergischen Fußballverband e.V., Anschaffungen von Equipment zu Schulungszwecken, Weiterbildungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Förderung der Schiedsrichterkameradschaft aus.

Der Förderverein unterstützt außerdem unser halbjährlich erscheinendes Magazin „Schiri-Aktuell“. Zudem unterstützt der Förderverein in diesem Jahr tatkräftig die finanzielle Abwicklung des Jubiläums.

Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein entstehen den Mitgliedern neben dem jährlichen Förderbeitrag keinerlei Verpflichtungen. Ausgaben kommen ausschließlich der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall zu gute.

Der Förderverein, sowie die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall freuen sich über jedes Mitglied! Fragen zur Mitgliedschaft beantwortet der Vorsitzende Erik Kronmüller, der zweite Vorsitzende Timo Bach oder jedes Ausschussmitglied!

Die Beitrittserklärung gibt es auf der nächsten Seite oder zum Download auf unserer Homepage unter <https://www.srg-schwaebisch-hall.de/downloads/>



Beitrittserklärung zum Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 € jährlich. Bei Eintritt nach dem 1. Juli eines jeden Jahres sind noch 7,50 € zu entrichten. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) _____

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V. widerruflich, alle Forderungen aus der Mitgliedschaft vom unten genannten Konto abzubuchen. (Aus Kostengründen ist der Bankeinzug die einzig mögliche Zahlungsform.)

Wenn das Mitglied und der Kontoinhaber nicht identisch sind, bitte Namen und Anschrift des Kontoinhabers angeben.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE36ZZZ00001387876 / Mandatsreferenz:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wird vom Verein ausgefüllt

Aufnahmeantrag wurde durch den Ausschuss zugestimmt am _____

Unterschrift: _____

VR Bank Schwäbisch Hall Crailsheim eG

BIC: GENODES1SHA

IBAN: DE76 6229 0110 0117 5590 08



Uwe Fischer

Steuerberater



Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1
74541 Vellberg

 Tel: 07907-9439644

 Fax: 07907-9439646

www.uwe-fischer-steuerberater.de

DAS LEISTEN WIR FÜR SIE:

Steuererklärungen			Steuerberatung
Finanzbuchhaltung			Jahresabschluss
Lohnbuchhaltung			Unternehmensberatung
Nachfolgeplanung			Erbschafts- und Schenkungssteuer
Gründungsberatung			Finanzgerichtsverfahren

Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1
74541 Vellberg

Tel. 07907-9439644

Fax 07907-9439646

Mail StB.U.Fischer@t-online.de



Übersicht über die Ausflüge und Aktionen der SRG SHA

- 1999 **Freizeitpark Tripsdrill**
- 2000 **Taubertal:** Wildpark Bad Mergentheim / Weinprobe Markelsheim
- 2001 **Burgbergwald:** Wanderung und Spiele um den Burgberg (Luftgewehr, Basketball...)
- 2002 **Heidelberg:** Schloss / Schiffahrt Heidelberg-Neckargemünd
- 2004 **Besenfahrt:** Weingut Bort, Adolzfurt
- 2006 **Vellberg:** Wanderung und Grillen in Großaltdorf
- 2007 **Kochertal:** Kochertaler Genießertour von Künzelsau nach Forchtenberg und **Berchtesgaden:** Jubiläumsbergtour Schapbachof
- 2009 **Härtsfeld:** Wasserwerk Dischingen / Erlebnisgebiet Rainauer Seen / Einkehr Bühlerzell
- 2010 **Oberes Kochertal:** Draisinenfahrt Sulzbach-Laufen, Grillen im Kohlwald , Altenbergturm
- 2011 **Kocher-/Bühlertal:** Brückenmuseum Geislingen, Wanderung Geislingen-Oberscheffach
- 2012 **Besenfahrt:** Bronnabäsa, Oppenweiler-Zell
- 2013 **Burgbergwald:** Wanderung von Eckartshausen nach Waldbuch
- 2014 **Besenwanderung:** Wanderung Einkornwald / Weintenne Hessental
- 2016 **Kochertaler Genießertour:** Wanderung von Ingelfingen nach Weißbach
- 2017 **Oberes Bühlertal:** Luftgewehr und Wanderung um Geifertshofen mit Einkehr Bühlerzell
- 2022 **Bühlerzell:** Familientag mit Ortsführung, Spielen für Jung und Alt



Dazu kommen in unregelmäßigen Abständen Jung-Schiedsrichterausflüge, die uns oft ins Stadion, aber auch zu anderen Aktivitäten führten.

- 2002 **Stadionbesuch** VfB Stuttgart – Borussia Dortmund
- 2003 **Spielbeobachtung** Spfr. Schwäbisch Hall – SC Michelbach/Wald
- 2004 **Stadionbesuch** VfB Stuttgart – Schalke 04
- 2005 **Stadionbesuch** VfB Stuttgart – Schalke 04
- 2007 **Stadionbesuch** VfB Stuttgart – Werder Bremen
- 2008 **Spielbeobachtung** Spfr Schwäbisch Hall – TURA Untermünkheim
- 2010 **Museum Stuttgart** Fußballeausstellung „Gefühle, wo man schwer beschreiben kann“
- 2012 **Bowlingabend** in Schwäbisch Hall
- 2013 **Stadionbesuch** 1899 Hoffenheim – Bayer 04 Leverkusen (inkl. Phantomtor)
- 2015 **Stadionbesuch** U19 Länderspiel Deutschland – Mexiko in Großaspach
- 2019 **Action Soccer** in Großbottwar
- 2021 **Spielbeobachtung** Spfr Schwäbisch Hall – Spvgg Satteldorf

Im Jahr 1995 wurde eine Nikolausfeier eingeführt – unsere heutige Jahresfeier, welche jährlich am Samstag direkt vor dem Ersten Advent stattfindet. Mit einem abwechslungsreichen Programm von Ehrungen, über tolles Essen bis hin zu Unterhaltungsprogramm wird alles geboten, um allen Schiedsrichtern für das Geleistete im Jahr Danke zu sagen.





Trainingsgruppe „Dienstagstrainerer“

Bereits im Jahre 1973 wurde in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall durch Ehrenobmann Hugo Ludwig ein wöchentliches Training ins Leben gerufen, das im Gegensatz zum heutigen Namen anfänglich mittwochs abgehalten wurde. Die Bestandteile des Trainings haben sich seit dieser Zeit kaum verändert: Sowohl im Winter in einer städtischen Turnhalle inkl. Laufbahn, als auch im Sommer auf dem Trimm-Dich-Pfad im Lembergwald, um die Ranch von Klaus Breiter in Hessental oder auf den Grillplätzen in Raibach, Dörrenzimmern oder Vellberg (seit 2007) wird nach einer Laufeinheit und einem Fußballspiel im Sommer bei selbst gegrillten Würsten und kühlen Getränken, im Winter in einer Gaststätte nicht nur über Schiedsrichterthemen diskutiert sondern auch die Kameradschaft gepflegt.

Irgendwann, genau im Jahr 1995 war man sich einig, dass man diese gute Kameradschaft zusätzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit weiteren Veranstaltungen noch weiter festigen wollte. So ist ein Highlight im Jahr der Dienstagstrainerer der mehrtägige Ausflug, der oft mit dem Besuch eines Fußballspiels kombiniert wird. Selbstverständlich kommen auch Spaß, Sightseeing und Kultur bei den Ausflügen nicht zu kurz.

Die folgenden Ziele wurden in den letzten Jahren durch die Organisatoren der Trainingsgruppe Peter Hufner (bis 2010), Michael Haug (bis 2014), Maxi Messner und Marco Zauner (bis 2018) sowie Roman Maier und Patrick Schlipf (seit 2019) in Angriff genommen.

- 1995 **Mönchengladbach:** nach Spielabsage Karneval in Düsseldorf
- 1996 **Korb:** Ritteressen
- 1997 **Stuttgart:** Besuch des Sechstagerennens
- 1998 **Tirol:** Rafting
- 2000 **Rhön:** Heuhotel /ehem. Grenzanlage / Oberhof / Kreuzberg / Wasserkuppe
- 2001 **Freiburg:** Nachwuchszentrum / SC Freiburg – Schalke 04 / Downhillrad Schauinsland



- 2002 **Gelsenkirchen:** Schalke 04 – Hamburger SV / Schalke-Museum
- 2003 **München:** 1860 München – VfL Bochum / Hofbräuhaus / DSF Krombacher-Stammtisch
- 2004 **Altmühltal:** Fahrradtour / Kanufahrt auf der Altmühl
- 2005 **Rhein/Main:** Eishockey Mannheim-Hannover / Mainz 05 – VfB Stuttgart
- 2006 **Nürnberg:** 1. FC Nürnberg-Bayer 04 Leverkusen / Armbrust-schießen / Bierprobe (gepl.)
- 2007 **Kochertal:** Kochertaler Genießertour von Künzelsau nach Forchtenberg
- 2008 **Karlsruhe:** Karlsruher SC – Bayern München / Fußballgolf
- 2009 **Kaiserslautern:** 1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC / Kletterpark / Hoffenheim – Hertha
- 2011 **München:** Allianz-Arena / Hofbräuhaus / 1860 München – FC Ingolstadt
- 2012 **Bodensee:** Kanufahrt / Zeppelinmuseum Friedrichshafen
- 2013 **Sachsen:** RB Leipzig – RW Erfurt / Dresden / Powerboat auf der Elbe
- 2014 **Köln:** 1. FC Köln – Bayern München / Eishockey Kölner Haie – Wild Wings Schwenningen
- 2015 **Frankfurt:** IAA / Maintower / Frankfurt – Hertha
- 2016 **Berlin:** Olympiastadion-Tour / Union Berlin-Karlsruhe (gepl.) / Bundestag
- 2017 **Sinsheim / Stuttgart:** Hoffenheim – Frankfurt / Tour Mercedes-Benz-Arena / Escaperoom
- 2018 **Ruhrgebiet:** Dortmund – Augsburg / Fernsehturm Düsseldorf / Eishockey Düsseldorfer EG – Krefeld Pinguins / Zeche Zollverein
- 2019 **Tübingen:** Stocherkahn (gepl.), Großaspach – Ingolstadt / Stadtführung Tübingen / Schwarzlichtminigolf Stuttgart
- 2022 **Bremen:** u.a. Bremen – Mönchengladbach



Da aber natürlich auch der Leistungsgedanke wichtig ist, kam man im Jahr 1997 auf die Idee, ein gemeinsames Trainingslager auf die Beine zu stellen. Als Ort wurde das abgelegene und idyllische Naturfreundehaus Lemberg in der Gemeinde Michelfeld auserkoren, in dem wir meist am dritten Januarwochenende gern gesehene Gäste sind und uns bei hervorragender Rundum-Versorgung durch die Naturfreunde auf die Rückrunde vorbereiten.



Selbstverständlich werden in die drei Tage neben dem Regeltest, einer sportlichen Einheit im oft verschneiten Lembergwald oder einer tiefgründigen Analyse der Beobachtungsbögen der Spitzenschiedsrichter auch kameradschaftliche Elemente wie Nachtwanderungen, „Bingo“ oder ein bunter Abend mit vorher nicht bekanntem Inhalt (z.B. Après Ski-Party) eingepackt. Auch die hochkarätigen Stargäste, welche die Organisatoren ins Lemberghaus lockten, blieben und bleiben im Vorfeld ein Geheimnis. Ins „Goldene Buch“ der Naturfreunde durften sich bereits Vereinsvorstände, Trainer, Physiotherapeuten, Spitzenschiedsrichter (Marco Fritz, Wolfgang Walz) und -assistenten (Jan-Henrik Salver), Verbandsschiedsrichterobleute (Helmut Geyer, Guiseppa Palilla) oder DFB-Lehrwart Eugen Strigel, aber auch MdB Christian von Stetten eintragen. Ein Blick über den Tellerrand hinaus in andere Sportarten wagte man mit den Besuchen eines Radballschiedsrichters oder von Fußballspieler Christian Rothe von den Schwäbisch Haller Unicorns und den großen Aufenthaltsraum im Lemberghaus nutzte man für Persönlichkeits- und Deeskalationstrainings.

Offene Beine?
Chronische, schlecht heilende Wunden?
Dekubitus?
Kompressionsstrümpfe?
Auch hierzu finden Sie bei uns Hilfe!

Magdalena Sterzel

examiniertes Altenpflegerin
Wundexpertin ICW®

e-mail: wundmanager@dreikoenig-apotheke.de

Mobil: 0172 5153150

Fax: 0791 9709120

Wundberatung in unserer Dreikönig-Apotheke

Wir besuchen Sie gerne auch zuhause -
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Für unseren Dienstleistungsbereich aktiv c.a.r.e. berät Sie
unsere Pflegespezialistin und zertifizierte Wundexpertin
gerne und koordiniert Ihre Versorgung.


**DREIKÖNIG
APOTHEKE**


c.a.r.e. *aktiv*

Schiedsrichterturniere

Da hinter jedem Schiedsrichter auch ein (mehr oder weniger talentierter) Fußballspieler (mehr) oder „Kicker“ (weniger) steckt und Referees ihr Können ab und an im kameradschaftlichen Wettkampf unter Beweis stellen möchten, wurde irgendwann damit begonnen, Schiedsrichterturniere zu veranstalten. Auch schon vor dem 50-jährigen Jubiläum 1997 waren die Teams der SRG Schwäbisch Hall bei zahlreichen Turnieren in ganz Württemberg zu Gast und holten auch den einen oder anderen großen oder kleinen Pokal. Tradition hatten bspw. die jährlichen, nahen Turniere an Allerheiligen in Crailsheim oder das kleine Event vor dem Pfingstturnier in Neuhütten. Aber auch im neuen Jahrtausend etablierten sich die Schiedsrichterwettkämpfe der Gruppen Künzelsau (zweijährig), Kocher-Jagst, Bad Mergentheim, Nürtingen, Schwäbisch Gmünd oder Heilbronn/Öhringen mit Haller Teams am Start. Aber auch weitere Fahrten wie nach Münsingen nahm man in Kauf und selbstverständlich bereicherten wir auch Jubiläumsturniere in Ludwigsburg oder Stuttgart mit unserer Anwesenheit.

Das sportliche Abschneiden lässt sich für viele Turniere folgendermaßen beschreiben: Auf eine tolle Vorrunde folgten oft kleinere Unachtsamkeiten in den Finalrunden oder Schusspech im Strafstoßschießen, welche uns den Einzug ins Finale verwehrten.

Im Jahr 2013 hatte die SRG Schwäbisch Hall einen sprichwörtlichen Lauf und gewann nach der langen Durststrecke gleich die Hallenturniere in Künzelsau (gegen unsere Freunde aus Backnang) und Bad Mergentheim – beim Feldturnier der Gruppe Backnang wurde der Siegeszug erst im Endspiel gestoppt.

Seltsamerweise sprangen –im Gegensatz zu den „normalen Schirturnieren“ - bei den Neunmeterturnieren im Rahmen der Sportwoche in Untermünkheim immer gute Platzierungen heraus. Zwei zweiten Plätzen folgte im „Superjahr“ 2013 ebenfalls der umjubelte Turniersieg.

Im Rahmen dieser TURA Sportwoche stellten wir (mit etwas mäßigerem Erfolg aber trotzdem Spaß) mehrere Jahre auch Beachvolleyballteams.

Unter der sportlichen Organisation von Heiko Leipersberger veranstaltete die SRG Schwäbisch Hall in den Jahren 2007 (mit 10 Teams) und 2008 (mit 8 Mannschaften)



auf dem Sportgelände des SV Rieden ein eigenes After-Work -Schiedsrichterturnier. Bei leider stets kühler Witterung im Juni nahmen die Gruppen aus Künzelsau und Stuttgart den Siegerpreis mit nach Hause – die Haller Teams präsentierten sich als gute Gastgeber und landeten im Mittelfeld. Das für 2022 geplante Jubiläumsturnier wurde ins nächste Jahr verschoben.

In Vor- und Rückspielen duellierte man sich 2009/10 mit dem Vollzugsportverein Schwäbisch Hall und 2015/16 mit der Schiedsrichtergruppe Kocher-Jagst.



Die „Oldy’s“ der SRG Schwäbisch Hall

Es war an einem warmen Februartag 2011 als Karl Rück den harten Kern (ca. 10 Leute) zu sich nach Oberrot einlud. Es gab Schlachtplatte mit Kraut und etwas zu trinken. Damit war die Oldygruppe der SRG Schwäbisch Hall begründet.

Circa 4 Wochen später berief der damalige Obmann Volker Stellmach die noch kleine Gruppe ins Clubheim des SC Steinbach ein und gründete offiziell die Oldygruppe. Der erste Organisator war Peter Hüfner. Es war eine vierteljährliche Zusammenkunft bei der man unter anderem die Stadtwerke Schwäbisch Hall besuchte, man war Minigolf spielen und so manch andere Unternehmung – immer mit anschließendem Umtrunk.

Nach knapp zwei Jahren legte Peter sein Amt nieder und übergab dieses an Uwe Schreiber der sich, bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 2018, sehr den Oldy’s annahm. Auch hier war eine Besichtigung des Schwäbisch Haller Flughafens ein Highlight und auch er organisierte zahlreiche Zusammenkünfte – immer mit einem Höhepunkt. Inzwischen gründete sich unter Leitung von Rolf Baumann und Klaus Breiter eine sogenannte Bergwandergruppe der Oldy’s, bei der sich Wanderer und Gondelfahrer trafen. Zuerst wurde das Allgäu beackert, danach ging es nach Bad Gastein, anschließend in die Schweiz, dann wieder in die verschiedensten Regionen in Österreich und wieder in die Schweiz. Langsam sind die Gondelfahrer in der Überzahl, was aber der Gemeinschaft keinen Abbruch tut.

Auch die daheimgebliebenen Oldy’s trafen sich nach über zweijähriger Pause vor kurzem wieder auf dem Einkorn beim gemütlichen Zusammensein und beschlossen sich wieder regelmäßig zu treffen.



**FENSTERDEKORATION
BODENBELÄGE
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
und mehr...**



**Michelfeld - an der B 14
Telefon (07 91) 898 05**



SportShop Schwerin



Amselweg 25
74423 Obersontheim
Fon 07973/441
Fax 07973/6768



Bergwanderungen der SRG Schwäbisch Hall

Das gemeinsame Bergwandern in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall ist schon seit fast vier Jahrzehnten Tradition. In den Jahren nach der Gründung 1983 durch Walter H. Frank und Klaus Breiter, bei der sich nur zwei Schiedsrichterkameraden in die Allgäuer Alpen aufmachten, konnten sich immer mehr Schiedsrichter für das Bergwandern begeistern. Lediglich 2012 musste die bereits geplante Tour mangels Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden. Erfreulich ist, dass sich selbst 2020 inmitten der Corona-Pandemie wenige Kameraden für eine kleine Tour zusammenschlossen.

Zu folgenden Zielen führten die von den Organisatoren Walter Frank, Rolf Baumann (bis 2007/08), Tamer Hekim (bis 2019) und Roman Maier (seit 2020) geplanten Bergwandertouren der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall:

1983	Allgäuer Alpen	Heilbronner Weg	Waltenberger Haus
1984	Allgäuer Alpen	Heilbronner Weg	Enzianhütte
1985	Allgäuer Alpen	Heilbronner Weg	Rappenseehütte
1986	Allgäuer Alpen	Mindelheimer Klettersteig	Fiderepasshütte
1987	Öztaler Alpen, Pitztal	Kaunergrathütte	Taschachhaus
1988	Rätikon, Brandner Tal	Schesaplana	Totalphütte
1989	Allgäuer Alpen	Hochvogel	Prinz-Luitpold-Haus
1990	Ferwall, St. Anton	Friedrichshafener Hütte	Heilbronner Hütte
1991	Öztaler Alpen, Pitztal	Cottbuser Höhenweg	Kaunergrathütte
1992	Stubai Alpen, Stubaital	Stubai Höhenweg 1	Neue Regensburger Hütte
1993	Stubai Alpen, Stubaital	Stubai Höhenweg 2	Innsbrucker Hütte
1994	Lechquellengebirge	Ravensburger Hütte	Göppinger Hütte
1995	Öztaler Alpen, Vent	Breslauer Hütte	Hochjoch Hospiz

1996	Lechtaler Alpen, Rifibahn	Stuttgarter Hütte	Kaiserjochhaus
1997	Südtirol	Jaufenhaus 1	Schneeberghütte
1998	Südtirol	Jaufenhaus 2	Teplitzer Hütte
1999	Rofangebirge, Achensee	Erfurter Hütte	Bayreuther Hütte
2000	Kaisergebirge, Kufstein	Stripsenjochhaus	Gruttenhütte
2001	Zillertaler Alpen, Schlegeis	Furtschaglhaus	Berliner Hütte
2002	Berchtesgadener Alpen	Steinernes Meer	Riemannshaus
2003	Silvretta	Ischgl	Heidelberger Hütte
2004	Lechtaler Alpen	Hahntennjoch	Hanauer Hütte
2005	Karwendel	Sylvenstein Stausee	Karwendelhaus
2006	Silvretta	Gaschurn	Tübinger Hütte
2007	Berchtesgadener Land	Schapbachhof	Watzmannhaus
2008	Silvretta	Wiesbadener Hütte	Tübinger Hütte
2009	Öztaler Alpen, Pitztal	Braunschweiger Hütte	Riffelseehütte
2010	Osttirol	Tiroler Venedigergruppe	St. Pöltner Hütte
2011	Stubaier Alpen	Dresdner Hütte	Nürnberger Hütte
2012	Keine Tour mangels Anmeldungen		
2013	Allgäuer Alpen	Heilbronner Weg Kemptner Hütte	Rappenseehütte
2014	Lechtaler Alpen	Leutkircher Hütte	Ansbacher Hütte
2015	Rätikon	Douglashütte	Schesaplana Mannheimer Hütte
2016	Lechtaler Alpen	Hanauer Hütte	Steinseehütte
2017	Allgäuer Alpen	Prinz-Luitpold-Haus	Landsberger Hütte
2018	Öztaler Alpen	Breslauer Hütte	Hochjochospiz
2019	Kleinwalsertal	Schwarzwasser Hütte	Widdersteinhütte
2020	Lechtaler Alpen / Weißensee	Memminger Hütte	Weißensee
2021	Tirol	Wettersteingebirge	Rotmoosalm
2022	Lechquellengebirge	Steinernes Meer	Freiburger Hütte









 Klaus Zauner

Möbelrestauration
Schätze wieder entdecken

Schillerstr. 6
74424 Bühlertann
Tel. (0 176) 99 354 647

 www.klaus-zauner.de

Danke an alle Beteiligten

Viele Personen, Firmen, Vereine, Freunde und Gönner haben uns anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums durch Spenden und Inserate unterstützt. Nur dadurch war es möglich, diese Festschrift zu erstellen und unser Jubiläum in einem würdigen Rahmen zu begehen. Wir danken dafür allen ganz herzlich!

Die Organisation der Jubiläumsveranstaltung, des Familien- und Kameradschaftstages und die Herausgabe einer Festschrift hat viel Arbeit und ehrenamtliches Engagement mit sich gebracht. Allen, die sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen eingebracht oder in sonst einer Weise bei der Organisation mitgewirkt haben, gilt ein großes Dankeschön der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall.

Vielen Dank an unsere Werbepartner und Spender:

- Alfred Kärcher SE & Co. KG
- Autohaus Schnotz Schwäbisch Hall
- Bäumlisberger Metzgerei Bibersfeld
- Burgmann Packings Group Waldenburg
- Dreikönigsapotheke Schwäbisch Hall
- GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall
- Hotel Restaurant Sonneck Schwäbisch Hall-Gottwollshausen
- JAKO AG Mulfingen
- Klaus-Dieter Schust Physiotherapie Schwäbisch Hall
- Klaus Zauner Möbelrestauration Bühlertann
- Knut Krimmer Freiberuflicher Altenpfleger Braunsbach
- Kochendörfer Druckerei Vellberg
- Kreuzäckerapotheke Schwäbisch Hall



- Krimmers Backstub Untermünkheim
- Lemberghaus Naturfreunde Schwäbisch Hall
- Lenz Wohntex Michelfeld
- Oetter Montageservice Schwäbisch Hall
- Orthopädie-Handwerk Dierolf
- Pavillon Therapiezentrum Vellberg
- Reifenhofgaststätte Mulic Schwäbisch Hall
- Röther Beteiligungs GmbH
- Schröter Getränkeservice GbR
- Sparkasse Schwäbisch Hall
- Sport-Shop Schwerin Obersontheim
- Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Steuerberater Schmidt-Messner-Amann GbR
- Steuerberater Uwe Fischer Vellberg
- Sutter Local Media – Ihr Verlag Das Örtliche
- Technoplast Engineering GmbH
- VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
- Württembergische Versicherung Martin Wahl Obersontheim

Vielen Dank zudem den zahlreichen privaten Spendern!

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und sonstigen Unternehmungen.

Lars Krimmer

Obmann, Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall





WIR BRAUCHEN DICH!



Krimmer
Freiberuflicher Altenpfleger

Lebenswerte Pflege

Sie wollen, dass Sie oder Ihre Familienangehörigen trotz Einschränkungen in ihrem gewohnten Umfeld alt werden können? Ich biete Ihnen maßgeschneiderte Unterstützung dort, wo Sie sie brauchen.



FESTE PFLEGEPERSON
KEIN ZEITDRUCK
ZERTIFIZIERTES FACHWISSEN
KASSENABRECHNUNG MÖGLICH



SCHWÄBISCH HALL

Knut Krimmer
0176 460 703 60 

Rückertsbronn 20
74542 Braunsbach

www.krimmer-altenpfleger.de
info@krimmer-altenpfleger.de

Ohne

den Sportsgeist,
die Fairness,
die Leidenschaft,
die Korrektheit,
die Leistung,
den Überblick,
den Willen und
den Einsatz der

Schiris fehlt uns was.



Das Örtliche

PARTNER DFB-
SCHIEDSRICHTER*INNEN

Sutter LOCAL MEDIA wünscht der
SRG Schwäbisch Hall zum 75-jährigen
Bestehen alles Gute. Danke für das
unermüdliche Engagement und den
großartigen Sportsgeist.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

Sutter
LOCAL MEDIA 
WIR MACHEN ERFOLG

Ihr Verlag Das Örtliche